

Inhaltsverzeichnis

Projekt: A14-09-0046 **K156 Dreikirchen - Niedererbach**
VE: 01-K **K156 Dreikirchen - Niedererbach**
LV: 01-K **K156 Dreikirchen - Niedererbach**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	3
00.	STRASSENBAUARBEITEN.....	3
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	3
00.01.	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN.....	7
00.02.	ERDBAU.....	21
00.03.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	38
00.04.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	51
00.05.	ASPHALTBAUWEISEN.....	53
00.06.	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN.....	65
00.07.	STRASSEN AUSSTATTUNG.....	72
01.	LEISTUNGEN ZU LASTEN DES LANDES.....	77
01.00.	HILFSLEISTUNGEN, KOORDINIERUNG.....	77
01.01.	BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN.....	79
01.02.	LEISTUNGEN N. BAUSTELLENVERORDNUNG.....	79
01.03.	BAUBÜRO FÜR AG.....	80
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	81
00.	STRASSENBAUARBEITEN.....	81
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	81
00.01.	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN.....	82
00.02.	ERDBAU.....	84
00.03.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN.....	88
00.04.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL.....	93
00.05.	ASPHALTBAUWEISEN.....	94
00.06.	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN.....	97
00.07.	STRASSEN AUSSTATTUNG.....	99
01.	LEISTUNGEN ZU LASTEN DES LANDES.....	102
01.00.	HILFSLEISTUNGEN, KOORDINIERUNG.....	102
01.01.	BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN.....	102
01.02.	LEISTUNGEN N. BAUSTELLENVERORDNUNG.....	102
01.03.	BAUBÜRO FÜR AG.....	102
	Zusammenstellung.....	104

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	STRASSENBAUARBEITEN		
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
00.00.0001.	19.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
00.00.0002.	19.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.	1,00	Psch

Hinweis zur OZ 00.00.0003.

*bis OZ 00.00.0007: Spezielle Arbeiten an vorh.
Entwässerungsanlagen, Gräben, Seiten- und*

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
Forts. ...			
	<i>Bestandsbereichen, sowie spezielle Abbrucharbeiten im Trassierungsbereich. Hilfestellung bei geol. Untersuchungen, Sondierungen Kampfmittel u.ä.</i>		
00.00.0003.	-----	5,00	h
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1).		
00.00.0004.	-----	5,00	h
	Verrechnungssatz für Baugerät Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlic der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bohr- oder Abbauhammer ueber 20 kg.		
00.00.0005.	-----	5,00	h
	Verrechnungssatz für Baugerät Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Kompressor über 5 bis 10 m3/min.		
00.00.0006.	-----	5,00	h
	Verrechnungssatz für Baugerät Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten		

...Forts. 00.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.00.0006. Forts. ...

für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Bagger über 0,4 bis 1,0 m³.

00.00.0007.	-----	5,00	h
-------------	-------	------	---

Verrechnungssatz für LKW

Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW(ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge).

LKW-Kipper, ca. 8t Nutzlast.

Hinweis zur OZ 00.00.0008.

Baufeld teilweise mit Astwerk, Holzresten und Wurzelstöcken durchsetzt. Die Pos. "Baugelände abräumen" umfasst das Räumen der oberen Bodenschicht. Das Baugelände zur Kalkulation besichtigen.

00.00.0008.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Baugelände abräumen

Baugelände abräumen. Baugelände nach Angabe des AG. Auf dem Baugelände vorhandene Wurzelstöcke, Bewuchs, Busch-, Hecken und Baumbestand, sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk entfernen.

Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m Durchmesser an der Schnittstelle.

Astwerk gefällter Bäume, Holzreste, Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Die anstehende obere Bodenschicht des teils gerodeten Baufeldes ist mit Holzresten und teilweise Steinen, Beton- und Mauerresten durchsetzt. Wurzelstöcke, Astwerk gefällter Bäume, und Holzreste anderweitig gefällter Bäume entfernen.

...Forts. 00.00.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.00.0008. Forts. ...

Wurzelstöcke, Schlagabraum, Steine, Betonreste,
 Mauerreste und abgängige Zäune aufnehmen und der
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Gesamtes Räumgut des gesamten Baugeländes ggfl. trennen
 und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Hinweis zur OZ 00.00.0009.

*Anlagen nach Ang. AG abbrechen. Feststehende bauliche
 Anlagen, die zur Entsorgung zerkleinert werden müssen.
 Bauliche Anlagen der Entwässerung wie z.B. Gerinne,
 Entwässerungseinlauf oder Durchlassbefestigungen im
 Ein- und Auslaufbereich, sowie sonstige Bauwerke.*

00.00.0009.	-----	5,00	m3
-------------	-------	------	----

Bauliche Anlage abbrechen

Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Angaben des AG.
 Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden
 Materials.

Anlage Hindernisse im Straßenkörper bzw. im Baufeld,
 Stahlbetonfundamente, Einfriedungen, Betonreste,
 Pfosten, Durchlässe, Schächte, Querrinnen, Bauwerke,
 etc. nach Ang. des AG.

Material Stahlbeton, Beton, Mauerwerk, Metall etc.
 Ohne Sprengen.

Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit
 Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.
 Gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zu-
 führen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfach-
 ten Entsorgungsnachweis führen.

00.00.0010.	----- TA	30,00	m
-------------	----------	-------	---

Bauzaun aufst., umsetz. u. entf.

Bauzaun an den Stellen, die vom öffentlichen
 Verkehrsraum zugänglich sind, einschl. der
 erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen,
 während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie
 nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des
 Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen
 des Bauzaunes vergütet.

Tägliches Versetzen oder Öffnen des Bauzaunes zur
 Durchführung der Arbeiten und zum Erreichen bzw.
 Befahren der Baustelle sind mit in die Position
 einzurechnen. Zusätzliches Umsetzen des bereits
 aufgestellten Bauzaunes innerhalb der Baustelle ist
 einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Zaunhöhe 'über Gelände = 2,00m.'

Zaun 'aus Stahlgitter - Fertigteilen.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0011.	-----	1.090,00	m
Schutzzaun herstellen. Schutzzaun herstellen. Schutzzaun zum Schutz von Gehölzen und Biotopflächen gegen Beschädigung der Vegetationsschicht und Verdichtung von Oberboden durch Überfahren des Wurzelbereichs. Bereiche die zu schützen sind, sind in den Lageplänen mit 1V gegennzeichnet. Nadelholzpfähle mit 8-10cm Durchmesser und 150-200cm Länge, etwa 50cm tief in den Boden einbauen. Abstand der Pfähle ca. 2,5-3m. Mit rot-weißem, 8cm breitem und mit Faden oder Spanndraht verstärktes Warnband am oberen Ende der Pfähle anbringen. Spanndraht bzw. Warnband während der kompletten Bauzeit unterhalten. Alternativ kann ein Absperrband, reißfest, fadenverstärkt mit Einschlagpfosen aus Stahl mit integrierter Befestigungsvorrichtung verwendet werden. Nach Beendigung der Bauarbeiten kompletten Zaun aufnehmen und in Eigentum des AN übernehmen. Pfostenlöcher auffüllen und verdichten. Material liefern und einbauen.			
00.00.0012.	15.132/901	1,00	Psch
Best. Tiefbau-Infrastrukt. begutach Im Rahmen der Bauvorbereitung ist die bestehende Tiefbau-Infrastruktur auf Tauglichkeit in der Örtlichkeit zu begutachten und deren bestmögliche Nutzung festzulegen. Schachtabdeckungen sind mit geeignetem Gerät aufzunehmen. Vor dem Schließen sind die Schachtdeckelfalze zu reinigen. Personal, Geräte und Arbeitswerkzeuge sind zu stellen. Falls Schachtabdeckungen beschädigt oder nicht aufschließbar sind, werden die dafür notwendigen Arbeiten gesondert beauftragt.			
00.01.	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN		
<i>Hinweis zur OZ 00.01.0001.</i> <i>Vollsperrung ab NK 5513177 in Richtung Niedererbach ca. Stat.0+002 bis Ortseingang ca. Station 2+093. Inkl. Ampelführung auf der Umleitungsstrecke.</i>			
00.01.0001.	----- TA	1,00	St
Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (alle Absperrgeräte, Beschilderungen, Warnleuchten, Lichtsignalanlagen mit Zubehör und			
...Forts. 00.01.0001			

...Forts. 00.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

00.01.0001. Forts. ...

Aufstellvorrichtungen) gemäß dem Verkehrskonzept betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet.

Einsatzzeit nach Unterlagen des AG und geplantem Bauablauf des AN. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage auch mit Höhendetektion, bauliches Leitelement, Spiegel, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung nach Verkehrskonzept und Bauablauf des AN einrechnen.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Nach RSA, Regelplan 'mit Planunterlagen und Verkehrszeichenplan entsprechend dem Verkehrskonzept erstellen (inkl. Überarbeitungen).'

Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird gesondert vergütet.

Länge des Arbeitsbereiches 'siehe Verkehrskonzept des AG.'

Für Verkehrsführungsphase 'des Verkehrskonzeptes: Sperrung ab Kreuzung K154/K156 bis Ortseingang Niedererbach.

Ampelsteuerung zur Aufrechterhaltung der Verkehrsbeziehung ist einzurechnen.

LSA Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung.

LSA für Kreuzungsverkehr und Engstellen mit 3 Fahrzeugsignalgruppen.

Energieversorgung nach Wahl des AN.

Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitenpläne.'

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG, sowie in Abstimmung mit dem AG und der Verkehrsbehörde einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

Vorhandene VZ während der Verkehrsbeschränkung mit zugelassener mechanischer Auskreuzvorrichtung (keine Klebebänder od. ähnliches) außer Kraft setzen und anschl. wieder in Kraft setzen.

Auskreuzungen von Wegweisern werden gesondert vergütet.

Tägliches Umsetzen der Baustellenein- und -ausfahrten, sowie das Umsetzen der Verkehrssicherung durch baulich bedingte Änderungen der Verkehrsführungen, sind mit einzukalkulieren.

...Forts. 00.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.01.0001. Forts. ...

Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den öffentlichen Straßen, Verschmutzung durch den Baustellenverkehr während der gesamten Bauzeit beseitigen. Zur Reinigung der verschmutzten Straßen, einen Kehrsaugwagen mit Hochdruckwasserstrahl in dieser Position kalkulieren.
 Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellen-sicherung während der Umleitungszeit werden gesondert vergütet.
 Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Zu dem ist für die Baustelle durch den AN, ein stationär befestigter, abschließbarer Briefkasten mit Schlitzewurf aufzuhängen und vorzuhalten. Die Übergabe des Briefkastens erfolgt mittels zwei Briefkastenschlüssel an den AG.

00.01.0002.	21.105/110.19 TA	270,00	d
-------------	------------------	--------	---

Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
 Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 'des Verkehrskonzeptes: Sperrung ab Kreuzung K154/K156 bis Ortseingang Niedererbach.'

00.01.0003.	-----	240,00	d
-------------	-------	--------	---

Kontrolle der Arbeitsstellensicher.

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.
 Kontrolle der Verkehrssicherung zum Verkehrskonzept. Kontrolle zweimal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich, sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle und die Umleitungsstrecke. Der Zeitpunkt der Kontrolle, sowie die durchgeführten Wartungsarbeiten sind auf dem vorgegebenen Formblatt des AG's zu dokumentieren.
 Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.
 Gleichzeitig eingerichtete Verkehrsführungen gehören zur Kontrolle.

...Forts. 00.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.01.0003. Forts. ...

Die Dokumentation der Kontrolle ist täglich, direkt nach der Durchführung, in 1-facher Form vor Ort auf der Baustelle in den hierfür vorzuhaltenden Briefkasten einzuwerfen!!! Dokumentationen der Kontrollfahrten, die verspätet übergeben werden und nicht direkt nach der Kontrollfahrt in den dafür vorgesehenen Briefkasten auf der Baustelle eingeworfen werden, werden nicht vergütet.

00.01.0004.	21.105/223.92.31 TA	20,00	St
-------------	---------------------	-------	----

Verkehrsschildkombination verändern

Vorhandene Verkehrsschildkombination verändern, Änderungsvorrichtungen vorhalten, warten und instandsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination 'nach angeordneter Verkehrsführung mit Auskreuzvorrichtung versehen. Betrifft das Verkehrskonzeptes.' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschildkombination berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrsschildkombination außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.

Hinweis zur OZ 00.01.0005.

Vollsperrung ab NK 5513205, Ortseingang Dreikirche Bis zum NK 5513177, Kreuzung K154/K156S, von ca. Stat.0+000 bis ca. Station 0+253 inkl. Ampelführung auf der Umleitungsstrecke.

00.01.0005.	----- TA	1,00	St
-------------	----------	------	----

Verkehrssicherung läng.Dauer durchf

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (alle Absperrgeräte, Beschilderungen, Warnleuchten, Lichtsignalanlagen mit Zubehör und Aufstellvorrichtungen) gemäß dem Verkehrskonzept betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet.

Einsatzzeit nach Unterlagen des AG und geplantem Bauablauf des AN. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage auch mit Höhendetektion, bauliches Leitelement, Spiegel, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung nach Verkehrskonzept

...Forts. 00.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

00.01.0005. Forts. ...

und Bauablauf des AN einrechnen.
 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungs-
 strecke.
 Nach RSA, Regelplan 'mit Planunterlagen und
 Verkehrszeichenplan entsprechend dem Verkehrskonzept
 erstellen (inkl. Überarbeitungen).'
 Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird ge-
 sondert vergütet.
 Länge des Arbeitsbereiches 'siehe Verkehrskonzept des
 AG.'
 Für Verkehrsführungsphase 'des Verkehrskonzeptes:
 Sperrung ab Kreuzung K154/K156 bis Ortseingang
 Dreikirchen.
 Ampelsteuerung zur Aufrechterhaltung der
 Verkehrsbeziehung ist einzurechnen.
 LSA Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich
 Energieversorgung.
 LSA für Kreuzungsverkehr und Engstelle mit 2
 Fahrzeugsignalgruppen.
 Energieversorgung nach Wahl des AN.
 Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2
 Signalzeitenpläne.'
 Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG,
 sowie in Abstimmung mit dem AG und der Verkehrsbehörde
 einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforder-
 liche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunter-
 lagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.
 Vorhandene VZ während der Verkehrsbeschränkung mit
 zugelassener mechanischer Auskreuzvorrichtung (keine
 Klebebänder od. ähnliches) außer Kraft setzen und
 anschl. wieder in Kraft setzen.
 Auskreuzungen von Wegweisern werden gesondert vergütet.

Tägliches Umsetzen der Baustellenein- und -ausfahrten,
 sowie das Umsetzen der Verkehrssicherung durch baulich
 bedingte Änderungen der Verkehrsführungen, sind mit
 einzukalkulieren.
 Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den
 öffentlichen Straßen, Verschmutzung durch den
 Baustellenverkehr während der gesamten Bauzeit
 beseitigen. Zur Reinigung der verschmutzten Straßen,
 einen Kehrsgewagen mit Hochdruckwasserstrahl in dieser
 Position kalkulieren.
 Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellen-
 sicherung während der Umleitungszeit werden gesondert
 vergütet.
 Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.
 Zu dem ist für die Baustelle durch den AN, ein
 stationär befestigter, abschließbarer Briefkasten mit

...Forts. 00.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0005. Forts. ...			
	Schlitzeinwurf aufzuhängen und vorzuhalten. Die Übergabe des Briefkastens erfolgt mittels zwei Briefkastenschlüssel an den AG.		
00.01.0006.	21.105/110.19 TA	30,00	d
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 'des Verkehrskonzeptes: Sperrung ab Kreuzung K154/K156 bis Ortseingang Niedererbach.'		
00.01.0007.	-----	30,00	d
	Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle der Verkehrssicherung zum Verkehrskonzept. Kontrolle zweimal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich, sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle und die Umleitungsstrecke. Der Zeitpunkt der Kontrolle, sowie die durchgeführten Wartungsarbeiten sind auf dem vorgegebenen Formblatt des AG's zu dokumentieren. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG. Gleichzeitig eingerichtete Verkehrsführungen gehören zur Kontrolle. Die Dokumentation der Kontrolle ist täglich, direkt nach der Durchführung, in 1-facher Form vor Ort auf der Baustelle in den hierfür vorzuhaltenen Briefkasten einzuwerfen!!! Dokumentationen der Kontrollfahrten, die verspätet übergeben werden und nicht direkt nach der Kontrollfahrt in den dafür vorgesehenen Briefkasten auf der Baustelle eingeworfen werden, werden nicht vergütet.		
00.01.0008.	21.105/223.92.31 TA	20,00	St
	Verkehrsschildkombination verändern Vorhandene Verkehrsschildkombination verändern, Ände-		

...Forts. 00.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.01.0008. Forts. ...

rungsvorrichtungen vorhalten, warten und instandsetzen.
 Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
 Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
 Verkehrsschildkombination 'nach angeordneter
 Verkehrsführung mit Auskreuzvorrichtung versehen.
 Betrifft das Verkehrskonzeptes.'
 Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.
 Verkehrsschildkombination berührungslos außer Kraft und
 wieder in Kraft setzen.
 Verkehrsschildkombination außer Kraft setzen mit mobi-
 ler Auskreuzvorrichtung.

Hinweis zur OZ 00.01.0009.

*Für Engstellen der Umleitungsstrecke, Nacharbeiten im
 Baustellenbereich und an der Umleitungsstrecke
 (Ausbesserung/Herstellung Bankette, Markierung, Setzen
 der Leitpfosten, etc.). Halbseitige Sperrung gem. CI/5
 inkl. Ampelführung.*

00.01.0009.	----- TA	4,00	St
-------------	----------	------	----

Verkehrssicherung läng.Dauer durchf

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Ver-
 kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (alle
 Absperrgeräte, Beschilderungen, Warnleuchten,
 Lichtsignalanlagen mit Zubehör und
 Aufstellvorrichtungen) gemäß Regelplan CI/5
 betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten,
 Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert
 vergütet.

Einsatzzeit nach Unterlagen des AG und geplantem
 Bauablauf des AN. 70 v.H. des Preises werden nach
 betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen
 vergütet.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalan-
 lage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage,
 LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung
 nach Bauablauf des AN einrechnen.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen an der K156(S) und
 Umleitungsstrecke.

Nach RSA, Regelplan 'CI/5 mit Planunterlagen und
 Verkehrszeichenplan.'

Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird ge-
 sondert vergütet.

Länge des Arbeitsbereiches 'nach Angaben des AG für
 Bankettnacharbeiten auf Umleitungsstrecke. Im
 Baustellenbereich nach Disposition des AN bzw.
 entsprechend den Restleistungen ausserhalb der
 Vollsperrung.'

...Forts. 00.01.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

00.01.0009. Forts. ...

Für Verkehrsführungsphase 'entlang des Baustellenabschnittes auf der K156(S) zur Erfüllung der Restleistungen in Randbereichen wie z.B. Bankettherstellung, Leitpfosteinbau, Markierungsarbeiten, Herstellung von Anschlussbereichen der Wirtschaftswege, Herstellen von Anschlußfugen Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitenpläne.'

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG, sowie in Abstimmung mit dem AG und der Verkehrsbehörde einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Vorhandene VZ während der Verkehrsbeschränkung mit zugelassener mechanischer Auskreuzvorrichtung (keine Klebebänder od. ähnliches) außer Kraft setzen und anschl. wieder in Kraft setzen. Auskreuzungen von Wegweisern werden gesondert vergütet.

Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den öffentlichen Straßen, Verschmutzung durch den Baustellenverkehr während der gesamten Bauzeit beseitigen. Zur Reinigung der verschmutzten Straßen, einen Kehrsaugwagen mit Hochdruckwasserstrahl in dieser Position kalkulieren.

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung während der Umleitungszeit werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. Zu dem ist für die Baustelle durch den AN, ein stationär befestigter, abschließbarer Briefkasten mit Schlitzeinwurf aufzuhängen und vorzuhalten. Die Übergabe des Briefkastens erfolgt mittels zwei Briefkastenschlüssel an den AG.

00.01.0010.	21.105/110.19 TA	28,00	d
-------------	------------------	-------	---

Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.

Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

Für Verkehrsführungsphase 'der vorherigen Leistungsposition nach Regelplan CI/5: Halseitige Sperrung der K156(S), der Umleitungsstrecke. Ampelsteuerung zur Aufrechterhaltung der Verkehrsbeziehung.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0011.	-----	28,00	d
Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle der Verkehrssicherung zur vorherigen Verkehrssicherungsposition für halbseitige Sperrungen innerhalb der Baustellenbereiche für Nacharbeiten ausserhalb der Vollsperrung und für Bankettarbeiten auf der Umleitungsstrecke. Kontrolle zweimal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich, sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle und die Umleitungsstrecke. Der Zeitpunkt der Kontrolle, sowie die durchgeführten Wartungsarbeiten sind auf dem vorgegebenen Formblatt des AG's zu dokumentieren. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG. Gleichzeitig eingerichtete Verkehrsführungen gehören zur Kontrolle. Die Dokumentation der Kontrolle ist täglich, direkt nach der Durchführung, in 1-facher Form vor Ort auf der Baustelle in den hierfür vorzuhaltenden Briefkasten einzuwerfen!!! Dokumentationen der Kontrollfahrten, die verspätet übergeben werden und nicht direkt nach der Kontrollfahrt in den dafür vorgesehenen Briefkasten auf der Baustelle eingeworfen werden, werden nicht vergütet.			
00.01.0012.	21.105/223.92.31 TA	4,00	St
Verkehrsschildkombination verändern Vorhandene Verkehrsschildkombination verändern, Änderungsvorrichtungen vorhalten, warten und instandsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination 'nach angeordneter Verkehrsführung mit Auskreuzvorrichtung versehen.' Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschildkombination berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrsschildkombination außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.01.0013. bis OZ 00.01.0017: Aufstellen od. Ändern zusätzl. Verkehrsschilder, die nach Aufstellen bzw. Einrichten der jeweiligen Verkehrssicherung angeordnet werden und separat/nachträglich aufgestellt werden müssen.</i>			
00.01.0013.	-----	3,00	St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma- ßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild = Absperrbock, Schrankenzaun gemäß ZTV- SA, incl. Aufstellvorrichtung und Beleuchtung und VZ 250. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche ca. 1,00 m. Einsatzzeit entsprechend der benötigten Bauzeit.			
00.01.0014.	21.105/208.92.20.04.99 TA	5,00	St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma- ßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild '= Umleitungspfeil+Zusatzschild.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'entsprechend der benötigten Bauzeit.'			
00.01.0015.	21.105/208.92.20.04.99 TA	3,00	St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma- ßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'zusätzliche Umleitungstafel VZ 458 der StVO, mit Schriftgröße 140mm.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'entsprechend der benötigten Bauzeit.'			
00.01.0016.	21.105/208.92.20.04.99 TA	5,00	St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand			
...Forts. 00.01.0016.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0016. Forts. ...			
	setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'Halteverbotszeichen VZ 283 mit Zusatz "ab ...".' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'entsprechend der benötigten Bauzeit.'		
00.01.0017.	21.105/208.92.20.04.99 TA	5,00	St
	Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'Ronde, Dreieck, Quadrat.' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'entsprechend der benötigten Bauzeit.'		
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0018.</i> <i>Kontrolle der zusätzl. Schilder, LSA, die nach Aufstellen bzw. Einrichten der jeweiligen Verkehrssicherung angeordnet oder beantragt wurden und separat/nachträglich aufgestellt werden. Abgerechnet wird ein Tag für alle zusätzl. Schilder, LSA, etc..</i>		
00.01.0018.	21.105/910.21	300,00	d
	Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str. Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.		

Hinweis zur OZ 00.01.0019.
Aufwendungen um z.B. Anliegen, landwirtschaftlichen

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

Verkehr und Betrieben, Gewerbetreibenden und Lieferverkehr die Zufahrt zu den Grundstücken, Tongruben, Kläranlagen, innerhalb der Baustelle, zu ermöglichen.

00.01.0019.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Erschw. Baustellenverker Dritter

Erschwernis infolge Anliegerverkehr.
 Im Bereich der Baustelle sind Anlieger die u.a. von Kundenverkehr und auch durch eigene gewerbliche Tätigkeiten mehrfach über den Baustellenbereich auf weiterführende öffentliche Straßenverkehren müssen. Zu den Anliegern die innerhalb der Baustelle an die K156(S) angebunden sind, gehören u.a.
 - gewerbetreibende Betriebe,
 - Kläranlage
 - Anliegerverkehr in der Ortslage, einschließlich aus den rückwärtig angeschlossenen Gemeindestraßen,
 - land- und forstbetriebliche Flächen
 Über diese Position werden die Aufwendungen abgegolten, die es ermöglichen, den Anliegerverkehr auf kurzem Wege die Baustelle passieren zu lassen.

Über weitere Möglichkeiten der Zuwegung als über die K156 muss sich der AN mit den Gewerbetreibenden und Anliegern abstimmen. Die Herstellung von notwendigen Anrampungen, zum Schutz der Bordstein- und Rinnenanlage, wird über die Leistungspositionen für den Einbau von Liefermaterialien nach Angaben des AG vergütet und sind durch über ein örtliches Aufmaß für eine Vergütung nachzuweisen.

Vorkehrungen zum Schutz der Verkehrsfläche der K156(S) bzw. angrenzenden Flächen zu Anliegern und Wirtschaftswegen innerhalb der Baustelle (Vollsperrung), sind vom AN in Abhängigkeit seines Bauablaufes, seiner Baustellenorganisation und der Disposition entsprechend, einzurechnen.

Zu kalkulieren sind im Wesentlichen Arbeitsunterbrechungen, Einteilung/Änderung der Leistungen bzw. Arbeitsabfolgen mit Folgekosten, Schutzeinrichtungen, prov. Herrichten der Durchfahrt, in diesem Zusammenhang entstehende Lohn-, Geräte- und Vorhaltekosten während der Bauzeit in diesem Bereich inkl. Anpassung von Zwischenbauzustände (Fräsarbeiten, Aufbrucharbeiten, etc.). Absicherung von Schächten / Schiebern etc. mit Baken ist einzurechnen. Besondere Sperrzeiten (z.B. Asphaltarbeiten) sind rechtzeitig mit den Anliegern abzustimmen. Einzurechnen ist auch das Verfahren der Müllbehälter, gelbe Säcke, Altpapier, Sperrmüll zu 2 Sammelstellen je

...Forts. 00.01.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.01.0019. Forts. ...

Bauabschnitt für die Dauer der Bauarbeiten.
 Einschließlich Beschriftung und Entfernen der
 Beschriftung (Hausnummer) der Müllbehälter.

Einzurechnen ist die entsprechend notwendige Ausführung
 in Bauabschnitten.

Hinweis zur OZ 00.01.0020.

*Aufwendungen um Hindernisse wie z.B. Bordanlagen,
 Inseln, Beeteinfassungen oder Ausweichstellen auf
 Umleitungsstrecken temporär anzurampen oder zu
 befestigen, um bauliche Hindernisse oder unbefestigte
 Flächen mit Fahrzeugen überfahren zu können.*

00.01.0020.	-----	95,00	m2
-------------	-------	-------	----

Anrampen, Anschrägen vor aufrechten

Anrampen, Anschrägen vor aufrechten Hindernissen wie
 z.B. Bordsteine nach Wahl des AN herstellen,
 unterhalten und nach Bauende wieder zurückbauen. In
 diese Position sind alle Aufwendungen, auch die
 temporäre Verkehrssicherung, die zur Herstellung und
 den Rückbau einer Anrampen oder für das Anschrägen
 von Hindernissen, die überfahren werden sollen,
 einzurechnen. Hiermit sind insbesondere die Planung
 und Festlegung der Dimensionen der Anrampung gemeint.
 Die Anrampung dient dazu das Hindernis dauerhaft zu
 überfahren. Breite der Anrampung entsprechend den
 benötigten Überfahrflächen (Zu- und Ausfahrt) in Form
 eines Keiles z.B. vor und hinter den angrenzenden
 Bordanlagen. Als Überfahrt der angelegten befestigten
 Anlagen im Bereich der Baustelle oder
 Umleitungsstrecke. Die Anrampung dient dem Schutz der
 anliegenden Bordsteine und sonstigen Bauteilen
 innerhalb der Baustelle und soll die Zufahrt bzw.
 Überfahrt zu anschließenden Straßen, befestigten
 Flächen für den Anliegerverkehr erleichtern. Bordanlage
 sowie Rinne und Asphalttschicht vor der Herstellung
 dokumentieren (Bilder). Nach Bauende die Anrampung
 wieder zurückbauen und den Ursprungszustand der
 angrenzenden Bord-Rinnenanlage, sowie der
 Asphaltflächen wieder herstellen. In dieser Position
 sind die Aufwendungen zur Herstellung von Anrampen
 die zur Überfahrt dienen einzurechnen, sowie deren
 Rückbau und weitere Entsorgung bzw. Verwertung.
 Benötigte Materialien werden gesondert vergütet.
 Abgerechnet werden die Oberflächen (Überfahrflächen)
 der befestigten Anrampen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 00.01.0021.

Mast zur Leitungsüberführung herstellen. Die Masten dienen zur Überführung von Leitungen wie z.B. Steuer-/Signalkabel für Ampelanlagen, Stromkabel oder Wasserleitungen, etc.

00.01.0021.	-----	4,00	St
-------------	-------	------	----

Mast zur Leitungsüberf. herst.

Mast (Ständer/Pfosten) mit standsicherer Gründung zur Kabelüberführung liefern, aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und beseitigen.
 Einsatzzeit nach Unterlagen des AG oder entsprechend der benötigten Bauzeit. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.
 Versorgungskabel/-leitungen über die Fahrbahn auf einer Höhe bis 6,5m installieren. Masten im Abstand nach Disposition und Erfordernissen des AN installieren.
 Kabel- oder Leitungsüberführung einschließlich Aufhängung, Verankerung bzw. Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen. Installieren der vorgesehenen Leitung zwischen den Masten ist mit einzurechnen.
 Für den Zeitraum der Leistung vorhalten und unterhalten.
 Abgerechnet wird ein Stück für einen Mast.

00.01.0022.	-----	4,00	St
-------------	-------	------	----

Mast zur Leitungsüberf. umsetzen

Mast (Ständer/Pfosten) mit standsicherer Gründung zur Kabelüberführung liefern, aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und beseitigen.
 Einsatzzeit nach Unterlagen des AG oder entsprechend der benötigten Bauzeit. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.
 Versorgungskabel/-leitungen über die Fahrbahn auf einer Höhe bis 6,5m installieren. Masten im Abstand nach Disposition und Erfordernissen des AN installieren.
 Kabel- oder Leitungsüberführung einschließlich Aufhängung, Verankerung bzw. Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen. Installieren der vorgesehenen Leitung zwischen den Masten ist mit einzurechnen.
 Für den Zeitraum der Leistung vorhalten und unterhalten.
 Abgerechnet wird ein Stück für einen Mast

...Forts. 00.01.0022.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0022. Forts. ...			
	(Ständer/Pfosten) umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Masten für Straßenüberquerung zur Steuerkabelüberbrückung der Signalanlagen oder sonstigen Leitungen. Mast mit angehängten Kabelverbindungen. Sämtliche Verbindungen und Verankerungen der Masten zur Umsetzung lösen und anschließend wieder befestigen bzw. herstellen der notwendigen, an die Masten angehängten Versorgungsleitungen. Art der Umsetzung nach Wahl des AN.		
00.02.	ERDBAU		
00.02.0001.	24.106/033.10.41.11	2,00	St
	Bäume fällen mit Roden Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.		
00.02.0002.	24.106/033.20.41.11	2,00	St
	Bäume fällen mit Roden Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.		
00.02.0003.	24.106/033.30.41.11	2,00	St
	Bäume fällen mit Roden Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0004.	24.106/033.40.41.11 Bäume fällen mit Roden Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St
00.02.0005.	24.106/020.10.91 TA Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzellöcher 'unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.' Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	25,00	St
00.02.0006.	24.106/020.20.91 TA Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher 'unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.' Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	20,00	St
00.02.0007.	24.106/020.30.91 TA Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzellöcher 'unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern.' Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	6,00	St
00.02.0008.	24.106/010.90.91.01 TA Strauchbestand roden Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe 'über 1 bis 3 m.' Wurzellöcher 'unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern.' Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	50,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.02.0009.</i> <i>Der anstehende Oberboden ist durchwurzelt. Der Boden ist vor Einbau von groben Wurzelwerk zu befreien, so dass ein späterer Einbau im Baustellenbereich auf Böschungen, Mulden, etc. möglich ist.</i>			
00.02.0009.	24.106/110.00.99.01 TA	1.365,00	m3
Oberboden abtragen und lagern Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke 'des Abtrages i.M. 15-25cm.' Oberboden 'ausbauen/aufnehmen, fördern und auf Flächen des AN innerhalb der Baustelle, für den späteren Wiedereinbau auf gleicher Baustelle, lagern. Gesamten Oberboden auf einer Miete lagern.' Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
00.02.0010.	-----	1.365,00	m3
Oberboden des AG andecken Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen. Andeckung in den Mulden, auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, u.ä. Einbau des ausgebauten und gelagerten Oberbodens. Dicke der Andeckung i.M. 10cm, in Teilbereichen nach Angaben des AG auch stärker. Gelagerten Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen, transportieren und profilgerecht einbauen. Länge des Förderweges bis 2,5 KM.			
00.02.0011.	-----	895,00	m3
Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich Bo1-Bo3. Dicke des Abtrages über 15 bis 25 cm. Oberboden nach Wahl des AN ausserhalb der Baustelle verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.			
00.02.0012.	21.107/202.05.14.10	9.470,00	m2
Rasenansaat mit RSM herstellen Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche = Böschungen, Trennstreifen und Mulden. Feinplanum feinkrümelig lockern.			

...Forts. 00.02.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0012. Forts. ...

Saatgutmenge = 20 g/m².
 Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen -
 Standard ohne Kräuter.

Hinweis zur OZ 00.02.0013.

*Bankette in den Bereichen abschälen in denen die neue
 Fahrbahn die alte Fahrbahnfläche überdeckt oder
 schneidet.*

00.02.0013.	22.112/044.99.02.99 TA	840,00	m3
-------------	------------------------	--------	----

Bankett abtragen

Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsde-
 cke.

Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert
 vergütet.

Breite 'i.M. 1,0m entlang der K156.'

Dicke 'i.M. 20cm.'

Ausbauen mit Vegetationsdecke.

Ausbaustoff 'abtragen, profilgerecht lösen und fördern.

Anfallendes Material einer zugelassenen Entsorgung
 zuführen.'

Hinweis zur OZ 00.02.0014.

*Bankettmaterial seitlich des rechten (östlich)
 Fahrbahnrandes.*

00.02.0014.	-----	420,00	m3
-------------	-------	--------	----

Boden abl. (Zulage)

Nicht gefährlicher Boden oder Fels innerhalb der
 Baustelle nach Angabe des AG unter Beachtung der
 gesetzlichen Bestimmungen separieren, laden,
 zwischenslagern, aufbereiten, wieder laden,
 transportieren und einer zugelassenen Verwertung oder
 zugelassenen Deponie nach Wahl des AN zuführen und
 ablagern.

Zulage für Boden/Fels gemäß Schadstoffanalyse der
 Zuordnungsklasse BM-F3 nach EBV,

Probebezeichnung: B1-B5

Probe-Nr.: 14

Abfallschlüsselnummer: 17 05 04

Labornummer: 2628294X

Schadstoffanalyse gemäß Anlagen.

Boden/Fels: Bankettmaterial aus Baustellenbereich
 seitl. neben dem rechten Fahrbahnrand (östlich).

Bei einer Deponierung sind die Deponiekosten vom AN

...Forts. 00.02.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

00.02.0014. Forts. ...

direkt an den Deponiebetreiber zu entrichtet.
Anlieferung mit Deponiebetreiber abstimmen.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen (Massenermittlung der einzelnen Positionen).

Der AN hat vor Baubeginn dem AG Art und Ort der Verwertung oder Entsorgung schriftlich anzugeben sowie, ob es sich um eine Verwertungs- oder eine Beseitigungsmaßnahme handelt.

*Hinweis zur OZ 00.02.0015.
Bankettmaterial seitlich des linken (westlich)
Fahrbahnrandes.*

00.02.0015.	-----	420,00	m3
--------------------	-------	--------	----

Boden abl. (Zulage)

Nicht gefährlicher Boden oder Fels innerhalb der Baustelle nach Angabe des AG unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen separieren, laden, zwischenlagern, aufbereiten, wieder laden, transportieren und einer zugelassenen Verwertung oder zugelassenen Deponie nach Wahl des AN zuführen und ablagern.

Zulage für Boden/Fels gemäß Schadstoffanalyse der Zuordnungsklasse BM-F1 nach EBV,
Probebezeichnung: B1-B5
Probe-Nr.: 15
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04
Labornummer: 2628295X

Schadstoffanalyse gemäß Anlagen.

Boden/Fels: Bankettmaterial aus Baustellenbereich seitl. neben dem linken Fahrbahnrand (westlich).

Bei einer Deponierung sind die Deponiekosten vom AN direkt an den Deponiebetreiber zu entrichtet.
Anlieferung mit Deponiebetreiber abstimmen.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen (Massenermittlung der einzelnen Positionen).

Der AN hat vor Baubeginn dem AG Art und Ort der Verwertung oder Entsorgung schriftlich anzugeben sowie, ob es sich um eine Verwertungs- oder eine Beseitigungsmaßnahme handelt.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.02.0016.</i> Auffüllbereiche unter Bankettmaterial bzw. Schotter- rasen und Angleichungen/Auffüllungen zum bestehenden Gelände od. temporär zum Ausgleich von Höhenunterschieden zu Wirtschaftswegen, Herstellung von Anrampungen von Zufahrten zu Anliegergrundstücken.			
00.02.0016.	21.106/242.90.91.01 TA	485,00	m3
Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff '= verdichtungsfähiges, standfestes, kornabgestuftes geeignetes Material, (standfest, steinig, keine Lava) und für den jeweiligen Einbauort geeignete Körnung.' Einbaustelle '= im Bankettbereich, Aufbauschicht unter dem 10-15cm starken Bankettmaterial "Schotterrassen herstellen". Unterschiedliche Auftragsbereiche mit mehrlagigen Einbaustärken bis 30cm. Einbau in Bankettschulter. Material für den Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
00.02.0017.	22.112/711.12.99.11.99 TA	4.190,00	m2
Bankett profilgerecht herstellen Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Er- schwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßen- abläufe werden gesondert vergütet. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoffgemisch gemäß ZTV E-StB. Breite '1,0m.' Einbaudicke 'der verdichteten Schicht zw. 10-15cm. Baustoffe liefern und einbauen. Einbau neben der Asphaltfahrbahn bzw. im Bankettbereich in unterschiedlichen Breiten.' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 80MN/m2. Saatgut 15 g/m2 einstreuen. Saatgut für "Landschaftsrassen Standart ohne Käutern" nach RSM 7.1.1. Fläche mit krümeligem Oberboden flächendeckend abstreuen und andrücken.'			

Hinweis zur OZ 00.02.0018.
 Nacharbeiten der Bankette auf Umleitungsstrecken

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

Halbseitige Sperrung gem. CI/5 inkl. Ampelführung zur Regulierung/Ausbesserung der Bankette auf Umleitungsstrecken.

00.02.0018.	-----	1.200,00	m
-------------	-------	----------	---

Bankette nacharbeiten

Bankette im Bereich der Umleitungsstrecke profilgerecht nacharbeiten. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.

Vorhandene Bankette abschnittsweise auf einer Breite von mind. 1,00 m schälen. Bankett bis ca. 15 cm unterhalb der bestehenden Fahrbahndecke abschälen.

Aushub innerhalb der Baustelle nach Angaben des AG einbauen und verdichten (auch Streifen und Zwickel; Auffüllbereich alte Mulde, Bankett, Böschungen etc.). Mittlere Länge des Förderweges bis 2,00km. Evtl. notwendig werdendes Zwischenlagern im Baustellenbereich ist mit einzurechnen.

Nach dem Schälen der vorhandenen Bankette, Schotterrasen mit Mineralstoffen und Oberboden herstellen. Flächen vorbereiten. Mineralstoffe liefern und profilgerecht, auch von Hand, einbauen, mit Oberboden verfüllen, einrütteln und verdichten. Tragfähigkeit nach Unterlagen des AG. Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.

Mineralstoffe = gebr. Naturgestein 0/32mm

Mineralstoffe (80 Vol.v.H) und Oberboden (20 Vol.v.H.) im Mischer mischen. Dicke der verdichteten Schicht 15cm Oberboden liefern Saatgut 15 g/m2 einstreuen. Saatgut für "Landschaftsrassen Standard mit Kräutern" nach RSM 7.1.2. Fläche mit krümeligem Oberboden flächendeckend abstreuen und andrücken.

Hinweis zur OZ 00.02.0019.

Bodenabtrag innerhalb der gesamten Baustelle z.B. Vollausbaubereichen, sowie Randbereiche und Flächen von Entwässerungseinrichtungen. Abgerechnet wird nach Kubatur.

00.02.0019.	-----	5.870,00	m3
-------------	-------	----------	----

Boden lösen und fördern

Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und fördern. In dieser OZ ist das lageweise aufnehmen bzw. alle Mehraufwendungen einzukalkulieren, die u.a. erforderlich werden, um die Böden der unterschiedlichen Belastungseinstufungen getrennt aufzunehmen.

Erforderl. separieren, zwischenlagern, transportieren und einer zugelassenen Verwertungsstelle zuführen etc., wird gesondert vergütet (Zulage).

...Forts. 00.02.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0019. Forts. ...

Aushubbereiche: seitl. und in der Fahrbahn der K156(S), deren anbindenden Wirtschaftswege, Seitenanbindung, Bestandsbereiche, Seiten- und Böschungsflächen entlang der Fahrbahn:

- Vollausbaubereiche
- Bankettbereiche
- Böschungsbereiche
- Nebenflächen (Angleichungs-/ Einfriedungsbereiche)
- Einschnittsbereiche
- Tieferschachtung
- temporäre Auffüllungen, Anrampungen (z.B. Überfahrt)
- Verbreiterungstreifen/Anbau, schmale Streifen, etc.)

Boden des Homogenbereiches Bo1-Bo3 (Baubeschreibung Pkt. 2.7.1), sowie Schotter, Recyclingbaustoffe, Splitt, Gestück, Pflasterreste der vorh.

Fahrbahnbefestigung, Mauer- oder Betonreste, nicht auf der Maßnahme verwendbarer Oberboden, nicht tragfähigen oder nicht standfesten Boden unterhalb des Erdplanums (Tieferauskoffnung) nach Angabe des AG, Abtrag in wechselnden Stärken.

Erschwernisse durch längsverlaufende bzw. querende Leitungssysteme sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

Erschwernisse und die daraus resultierenden Mehraufwendungen durch erhöhten Grundwasserstand und aus hangseitigem, aus dem Erdreich zufließenden Wasser (bis UK FSS oder ggf. je nach Jahreszeit auch höher), sind mit einzurechnen.

Die Auskoffnungsbreiten sind unterschiedlich, auch in schmalen Streifen und Zwickel.

Das Herstellen des Planums und deren Verdichtung wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Hinweis zur OZ 00.02.0020.

Zulagen für alle Pos. des ges. LV's in denen Erdaushub anfällt. Abgerechnet wird über Abtragsprofil der jeweiligen Position (z.B. Erdbau/Entwässerung, etc.).

00.02.0020.	-----	295,00	m3
-------------	-------	--------	----

Fels lösen (Zulage)

Fels im anstehenden Ausbauabschnitt profilgerecht abtragen, laden und fördern und einer geeigneten Wiederverwertung zuführen.

Abtragsverfahren nach Wahl des AN (z.B. reißen,

...Forts. 00.02.0020.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0020. Forts. ...

stemmen, fräsen, etc.), jedoch ohne sprengen.
 Auftretende Staubentwicklung ist mit geeigneten
 Maßnahmen (Vernebelungsanlagen oder dgl.)
 niederzuschlagen.
 Das erforderl. separieren, zwischenlagern, Aufbereiten,
 wieder laden transportieren und ablagern auf einer
 geeigneten Wiederverwertungsstelle oder Deponie wird
 gesondert vergütet (Zulage).
 Zwischenlager sind vom AN zu beschaffen und anzumieten.
 Aushubbereiche in anstehenden oder herzustellenden
 Böschungen, sowie unter ausgebauten Asphaltflächen und
 Verbreiterungsflächen bzw. im gesamten
 Baustellenbereich zur Herstellung der neuen
 Bundesstraße.
 Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag
 entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Ma-
 terial verfüllen.
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert
 vergütet.
 Fels des Homogenbereiches X1 (Baubeschreibung Pkt.
 2.7.1).
 Böschungshöhe: bis ca. 4,50m
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

00.02.0021.	-----	75,00	m
-------------	-------	-------	---

Abtreppung herstellen (Zulage)

Abtreppung bzw. horizontale Berme herstellen in
 geneigter Grundfläche bzw. in Böschungen für
 Anschüttung herstellen. Die Berme dient als Auflager
 der Böschungsverbreiterungen oder des Bankettunterbaus
 in schräg geneigten Bereichen neben der Fahrbahn bzw.
 Bankett.
 Sohle der Abtreppung verdichten, einschließlich erforderlicher
 Wasserzugabe.
 Die Position beinhaltet den Aufwand zur Herstellung
 einer abgetrepten Böschung, eines abgetrepten
 Planums, höhenversetzte Ebenen durch eine Stufenkante
 getrennt und gilt als Zulageposition zur Position Boden
 lösen und fördern.
 Abgerechnet wird die Länge der einzelnen Abtreppung,
 d.h. die Länge (in Stationsrichtung) einer Stufe/Ebene
 (die Länge einer Stufenkante zwischen den Ebenen).

00.02.0022.	-----	245,00	m3
-------------	-------	--------	----

Gefährl. Boden entsorgen (Zulage)

Gefährlichen Boden und Fels innerhalb der Baustelle
 nach Angabe des AG unter Beachtung der gesetzlichen
 Bestimmungen separieren, laden, auf einer vom AN
 anzumietenden Fläche innerhalb der Baustelle
 zwischenlagern inkl. aller erforderlichen Aufwendungen,
 aufladen und zur vom AG vorgegebenen Deponie

...Forts. 00.02.0022.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0022. Forts. ...

transportieren und der Entsorgung zuführen.

Zulage für gefährlichen Boden/Fels gemäß Schadstoff-
 analyse der Zuordnungsklasse >BM-F3 nach EBV,
 Probebezeichnung: BK 3+5
 Probe-Nr.: 3
 Deponieklasse: I
 Abfallschlüsselnummer: 17 05 03
 Labornummer: 2628306 und 2628306X

Schadstoffanalyse gemäß Anlagen.

Zur Zentraldeponie Eiterköpfe der AZV Rhein-Mosel-Eifel
 an der L117 bei 56299 Ochtendung.

Boden/Fels: ungebundene Schichten direkt unter dem
 Asphalt.

Die anfallende Deponiekosten/-gebühren werden vom AG,
 dem LBM, an den Deponiebetreiber direkt entrichtet.

Die Anlieferungsbedingungen sind mit dem
 Deponiebetreiber abzustimmen.
 Eine Beförderungserlaubnis zum Transport muss
 vorliegen.

Entsorgungsnachweis und notwendige Begleitscheine gemäß
 eANV werden vom AG erstellt und sind vom Beförderer
 weiterzuführen.

Abgerechnet wird nach Aufmaß, entsprechend der
 jeweiligen Ausbauposition. Sämtliche Wiegescheine des
 Deponiebetreibers sind zur Abrechnung des LBM mit der
 Deponie vorzulegen.

00.02.0023.	-----	570,00	m3
-------------	-------	--------	----

Gefährl. Boden entsorgen (Zulage)

Gefährlichen Boden und Fels innerhalb der Baustelle
 nach Angabe des AG unter Beachtung der gesetzlichen
 Bestimmungen separieren, laden, auf einer vom AN
 anzumietenden Fläche innerhalb der Baustelle
 zwischenslagern inkl. aller erforderlichen Aufwendungen,
 aufladen und zur vom AG vorgegebenen Deponie
 transportieren und der Entsorgung zuführen.

Zulage für gefährlichen Boden/Fels gemäß Schadstoff-
 analyse der Zuordnungsklasse >BM-F3 nach EBV,
 Probebezeichnung: BK 7+8
 Probe-Nr.: 11
 Deponieklasse: 0
 Abfallschlüsselnummer: 17 05 03
 Labornummer: 2628298A und 2628298X

...Forts. 00.02.0023.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

00.02.0023. Forts. ...

Schadstoffanalyse gemäß Anlagen.

Zur Zentraldeponie Eiterköpfe der AZV Rhein-Mosel-Eifel an der L117 bei 56299 Ochtendung.

Boden/Fels: anstehendes Bodenmaterial unter dem ungebundenen Material unter dem best. Asphalt (2. Schicht unter geb. Asphalt).

Die anfallende Deponiekosten/-gebühren werden vom AG, dem LBM, an den Deponiebetreiber direkt entrichtet.

Die Anlieferungsbedingungen sind mit dem Deponiebetreiber abzustimmen.
Eine Beförderungserlaubnis zum Transport muss vorliegen.

Entsorgungsnachweis und notwendige Begleitscheine gemäß eANV werden vom AG erstellt und sind vom Beförderer weiterzuführen.

Abgerechnet wird nach Aufmaß, entsprechend der jeweiligen Ausbauposition. Sämtliche Wiegescheine des Deponiebetreibers sind zur Abrechnung des LBM mit der Deponie vorzulegen.

00.02.0024.	-----	1.975,00	m3
--------------------	-------	----------	----

Boden abl. (Zulage)

Nicht gefährlicher Boden oder Fels innerhalb der Baustelle nach Angabe des AG unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen separieren, laden, zwischenlagern, aufbereiten, wieder laden, transportieren und einer zugelassenen Verwertung oder zugelassenen Deponie nach Wahl des AN zuführen und ablagern.

Zulage für Boden/Fels gemäß Schadstoffanalyse der Zuordnungsklasse BM-F1 nach EBV,
Probebezeichnung: BK2(RKS), BK4(RKS)
Probe-Nr.: 7,8
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04
Labornummer: 2628302X und 2628303X

Schadstoffanalyse gemäß Anlagen.

Boden/Fels: anstehendes Bodenmaterial, unter dem ungebundenen Material.

Bei einer Deponierung sind die Deponiekosten vom AN direkt an den Deponiebetreiber zu entrichten.
Anlieferung mit Deponiebetreiber abstimmen.

...Forts. 00.02.0024.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0024. Forts. ...

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen (Massenermittlung der einzelnen Positionen).

Der AN hat vor Baubeginn dem AG Art und Ort der Verwertung oder Entsorgung schriftlich anzugeben sowie, ob es sich um eine Verwertungs- oder eine Beseitigungsmaßnahme handelt.

00.02.0025.	-----	1.380,00	m3
-------------	-------	----------	----

Boden abl. (Zulage)

Nicht gefährlicher Boden oder Fels innerhalb der Baustelle nach Angabe des AG unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen separieren, laden, zwischenlagern, aufbereiten, wieder laden, transportieren und einer zugelassenen Verwertung oder zugelassenen Deponie nach Wahl des AN zuführen und ablagern.

Zulage für Boden/Fels gemäß Schadstoffanalyse der Zuordnungsklasse BM-F2 nach EBV,
 Probebezeichnung: BK6(RKS)
 Probe-Nr.: 9
 Abfallschlüsselnummer: 17 05 04
 Labornummer: 2628296X

Schadstoffanalyse gemäß Anlagen.

Boden/Fels: ungebundene Schichten unter der befestigten Asphaltfläche.

Bei einer Deponierung sind die Deponiekosten vom AN direkt an den Deponiebetreiber zu entrichtet.
 Anlieferung mit Deponiebetreiber abstimmen.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen (Massenermittlung der einzelnen Positionen).

Der AN hat vor Baubeginn dem AG Art und Ort der Verwertung oder Entsorgung schriftlich anzugeben sowie, ob es sich um eine Verwertungs- oder eine Beseitigungsmaßnahme handelt.

00.02.0026.	-----	2.725,00	m3
-------------	-------	----------	----

Boden abl. (Zulage)

Nicht gefährlicher Boden oder Fels innerhalb der Baustelle nach Angabe des AG unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen separieren, laden, zwischenlagern, aufbereiten, wieder laden, transportieren und einer zugelassenen Verwertung oder zugelassenen Deponie nach Wahl des AN zuführen und ablagern.

...Forts. 00.02.0026.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0026. Forts. ...

Zulage für Boden/Fels gemäß Schadstoffanalyse der
 Zuordnungsklasse BM-F3 nach EBV,
 Probebezeichnung: BK1, BK3+5, BK3, BK2(RKS), BK7+8,
 BK10

Probe-Nr.: 1, 2, 4, 5, 6, 10, 12, 13

Abfallschlüsselnummer: 17 05 04

Labornummer: 2628304X, 2628305X, 2628307X, 2628300X,
 2628301X, 2628297X, 2628299X, 2628293X

Schadstoffanalyse gemäß Anlagen.

Boden/Fels: ungebundenes steiniges Material, teils
 alter Frostschutz, unter dem anstehenden Asphalt, sowie
 Bodenmaterial, unter dem ungebundenen Material.

Bei einer Deponierung sind die Deponiekosten vom AN
 direkt an den Deponiebetreiber zu entrichten.
 Anlieferung mit Deponiebetreiber abstimmen.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen (Massenermittlung
 der einzelnen Positionen).

Der AN hat vor Baubeginn dem AG Art und Ort der
 Verwertung oder Entsorgung schriftlich anzugeben sowie,
 ob es sich um eine Verwertungs- oder eine
 Beseitigungsmaßnahme handelt.

Hinweis zur OZ 00.02.0027.

*Erschwernisse der folgenden Positionen werden nur für
 die Einbauten und Hindernisse vergütet die bestehen
 bleiben. Nicht für Bauteile die zum Leistungsumfang
 gehören. Siehe Baubeschreibung. Entlang der K156 und
 Umleitungsstrecken.*

00.02.0027.	----- TA	216,00	m
-------------	----------	--------	---

Erschwernisse infolge Schutzeinr.

Erschwernisse infolge von längs verlaufenden
 Schutzeinrichtungen (Schutzplanken).
 Erschwernis beim 'beim Erneuern/Nacharbeiten von
 Bankettflächen an K156(S) und Umleitungsstrecken),
 sowie beim Aufnehmen und Einbauen von sonstigen
 Liefermassen in Auf- und Abtragsbereichen.
 Diese Position wird nur einmalig für sämtliche
 anfallenden Rückbau- und Einbauleistungen entlang von
 Schutzeinrichtungen und deren Pfosten vergütet.
 Abgerechnet werden die sichtbaren, Längen der
 Schutzeinrichtungen.

Die Erschwernisse bei Arbeiten um die Einbauteile, hier
 Pfosten der Schutzeinrichtung, sind einzurechnen und

...Forts. 00.02.0027.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0027. Forts. ...			
	werden nicht gesondert vergütet. Pfostenabstand 4m. Zusätzliche Pfosten werden über eine Zulageposition vergütet.'		
00.02.0028.	----- TA	70,00	St
	Erschwernisse zus. Pfosten (Zul.) Erschwernis infolge zusätzlicher Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (Schutzplanken, Schutzeinrichtung) entlang der Schutzeinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber des Regelabstandes der Schutzplankenpfosten von 4m. Zulage zu OZ 'Erschwernisse infolge Schutzeinrichtungen' Erschwernis = zusätzliche Pfosten.		
00.02.0029.	----- TA	5,00	St
	Erschwernisse infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten, Straßenabläufen oder andere Hindernisse im Baufeld. Erschwernis beim 'Aufnehmen und Einbauen von Bankettmaterial, Boden/Fels oder sonstigen Ausbau- und Lieferbaustoffen in Auf- und Abtragsbereichen.' Einbauten 'und Hindernisse wie z.B. Hydranten und Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte, Leitpfosten und sonstige Einbauteile, sowie Hindernisse wie Telegraphenmasten, Strommasten und Bäume die im Baufeld stehen. Diese Position wird nur einmalig für sämtlich anfallenden Rückbau- und Einbauleistungen pro Einbauteil oder dgl. vergütet.'		
00.02.0030.	----- TA	540,00	m
	Erschwernisse infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen, sowie seitlich angrenzende Stützmauern oder Betonstreifen im Bankettbereich. Erschwernis beim 'Aufnehmen und Einbauen von Bankettmaterial, Boden/Fels oder sonstigen Liefermassen in Auf- und Abtragsbereichen.' Einbauten 'wie Übergangskonstruktionen an Bauwerken, Einfassungen, Borde oder sonstige bauliche Begrenzungen. Diese Position wird nur einmalig für sämtlich anfallenden Rückbau- und Einbauleistungen entlang von Einfassungen, Randsteinen, Fahnbahnübergängen oder dgl. vergütet.'		
00.02.0031.	----- TA	210,00	m
	Erschw. inf. Leitungen/Überführ. Erschwernisse infolge von längs und quer verlaufenden Versorgungsleitungen Dritter oder Überführungen		

...Forts. 00.02.0031.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0031. Forts. ...

(Brücken, Stromleitungen, etc.).
Erschwernis beim 'Aufnehmen und Einbauen von Boden/Fels oder sonstigen Liefermassen in Auf- und Abtragsbereichen, sowie beim Erneuern von Bankettflächen.
Diese Position wird nur einmalig für sämtliche anfallenden Rückbau- und Einbauleistungen entlang von Versorgungsleitungen vergütet. Abgerechnet werden die sichtbaren, freigelegten Einzellängen der Versorgungsleitungen.'

Hinweis zur OZ 00.02.0032.

Auffüllbereiche unter Erdplanum, in denen das Urgelände nach Abtrag des Oberbodens für die neue Gradienten aufgefüllt werden muss.

00.02.0032.	24.106/243.90.91.01 TA	2.550,00	m3
--------------------	------------------------	----------	----

Baustoff liefern und einbauen

Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.
Baustoff '= verdichtungsfähig, standfest, güteüberwacht, gut kornabgestuft, scherfeste und verwitterungsbeständige Böden oder gebrochene Gesteinskörnungen gemäß TL BuB E-StB. Der verwendete Baustoff darf keine quellfähigen, zerfallsempfindlichen oder bauwerksaggressive Bestandteile enthalten.
Material als untere, Auffüllung profilgerecht einbauen und verdichten, auch mehrlagiges einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2.
Für den jeweiligen Einbauort geeignetes Material entsprechend den technischen Vorschriften, bzw. Pkt. 3.5 der Baubeschreibung verwenden.'
Einbaustelle '= Auftragsbereiche unter dem Straßenbaukörper. Material zum Aufbauen des tiefer liegenden Geländes.
Unterschiedliche Auftragsbereiche mit mehrlagigen Einbaustärken bis 30cm. Einbau in unterschiedlichen Auftragsstärken und Dammbereichen.
Auch zur Ver- und Auffüllungen von Baugruben, Arbeitsräumen, sowie unterschiedliche Auftragsbereiche zur Angleichung von Böschungen und Wirtschaftswegen Material für den Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.'
Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 00.02.0033.

In nicht standfesten Gründungsflächen der Fahrbahn nach Erdaushub.

00.02.0033.	-----	2.070,00	m2
-------------	-------	----------	----

Kombi.geogitter mit Vliesstoff

Kombinationsgeogitter mit Vliesstoff, zweiaxial gestreckt aus Polypropylen (PP), UV-stabilisiert, liefern und verlegen. Das Bodenbewehrungselement bestehend aus einem Geogitter und einem mit dem Geogitter fest verbundenem Filtervliesstoff sind folgende techn. Eigenschaften nachzuweisen:

Gitteröffnung: 30x30mm bis 40x40mm
 Höchstzugkraft längs/quer: min. 30KN/m
 Dehnung bei Nennfestigkeit/-zugkraft längs/quer: ≤ 8%
 Zugkraft bei 2% Dehnung: min. 12KN/m
 Witterungsbeständigkeit: ≥ 80% Restfestigkeit
 Vliesstoff GRK3: mind. 150g/m²

Einbau flächig auf Erdplanum u.a.
 Einbau von standfestem Material in ca. 40cm Stärke.
 Geogitter ohne Wellen und Falten eben auslegen.
 Trennschnitte sind mit einzurechnen. Das lagenweisen Einbringen und Verdichten des Schüttmaterials wird gesondert vergütet.

In Teilbereichen Verlegung auch in Streifen und Zwickel, incl. aller Schnitte. Geogitter als Tragfähigkeitsbewehrung der Frostschutzschicht. Einbau nach Angaben des AG.
 Überlappung von ca. 50 cm kraftschlüssig herstellen und mit dreifach gedrehtem HDPE-Faden zusammenrödeln.

Abgerechnet wird die abgewickelte Bewehrungsfläche ohne Überlappung.
 Einbau/Verlegung gemäß Merkblatt M Geok E 2005 und den Verlegehinweisen des Herstellers.
 Überlappungen sind einzukalkulieren.

00.02.0034.	-----	3,00	m3
-------------	-------	------	----

Suchgraben herstellen

Suchgraben nach Angaben des AG einschließlich Hand-schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereiche Bo1-Bo3. Auffüllungen.
 Suchgraben für Leitungserkundung.
 Ausführung nur nach örtlicher Festlegung auf ausdrückliche Anordnung durch den AG.
 Grabentiefe bis 1,25m.

...Forts. 00.02.0034.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0034. Forts. ...			
	Handschatung mit Maschinenunterstützung in Form von einem Bagger. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.		
00.02.0035.	-----	3,00	m3
	Zulage für Handschatung Zulage zum Erdaushub der Vorpositionen für Handschatung im Bereich von Kabel- und Leitungen bzw. in Übergangsbereichen zu Bauteilen und für die Freilegung dieser Bereiche. Abstimmung mit dem AG erforderlich. Mit dieser Pos. werden die Erschwernisse gegenüber dem normalen Erdaushub vergütet, die in reiner Handschatung ohne Maschinenunterstützung durchgeführt werden.		
00.02.0036.	----- TA	1.865,00	m
	Mulde herstellen Mulde herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen. Boden des Homogenbereiches Bo1-Bo3. Mulde 'im Einschnitt und am Dammfuss herstellen und profilieren.' Muldenbreite von 1m bis 1,50m. Tiefe '0,2 m - 0,4 m.' Boden bzw. Fels 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Ablagern von Böden der unterschiedlichen Belastungsstufen wird gesondert vergütet (Zulage).'		
00.02.0037.	24.106/503.21.00	20,00	m
	Muldenprofil wiederherstellen Mulde ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m3/m. Räumgut seitlich einebnen.		
00.02.0038.	-----	35,00	m2
	Mulden-/Grabensohle befestigen Sohlbereich von Mulden, Gräben, Bachläufen durch Eindrücken von Naturgestein befestigen. Mulde führt evtl. Wasser. Mulde parallel der Fahrbahn, sowie ins Gelände abführend. Material: Grobschotter ca. 50/120 mm o.ä. Dicke ca. 25 cm (incl. Eindrückung) Breite unterschiedl. 1,0m bis 2,5m. Länge: Einzelbereiche unterschiedlicher Längen vor Durchlässen, Übergängen zu best. Gräben/Mulden, etc., als Bremsbereiche. Erdarbeiten im Sohlbereich (leichte Vertiefung), sodass nach der Andeckung die Mulde ausgerundet ausgebildet		
...Forts. 00.02.0038.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0038. Forts. ...

ist und eine Muldentiefe (Stichmaß) von 0,2-0,4m hat.
 Angrenzende Mulden od. Gräben angleichen und
 profilieren.

00.02.0039. ----- 10,00 m

Kies-Rigole mit Mulde herstellen

Kies-Rigole mit senkrechter Sickerschicht herstellen.
 Sickerschicht durch Einfüllen und Verdichten von
 Filtermaterial in Sickergraben herstellen.
 Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Ab-
 rechnung erfolgt nach Länge der insgesamt
 fertiggestellten Kies-Rigole mit allen Bestandteilen
 inkl. Muldenprofil und Oberboden, Vlies und Filterkies.
 Graben unter Mulde neben der Fahrbahn herstellen.
 Filtervlies einbringen, Kiesschüttung einbauen, Vlies
 des Sickerkörpers überlappend verlegen, Muldenprofil
 mit Oberboden herstellen. Muldenbreite (innen) der
 Wasserführung 1,5m. Mulde ist mit 10cm Oberboden
 auszubilden, Stichmaß der Mulde beträgt 30cm.
 Grabenbreite der Rigole B = 1,0m.
 Grabentiefe der Rigole T = 1,0m.
 Einzellängen 10m.
 Filter aus Kies mit Körnung 16/32, umlaufend umhüllt
 von Geotextil/Filtervlies GRK 3 mit 150g/m².
 Überlappung mind. 30cm in Längs- und Querrichtung,
 sowie an den Stirnseiten.
 In die Position ist die gesamte Herstellung der Mulden-
 Kies-Rigole einzurechnen inkl. aller Baustoffe.

00.03. ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN

00.03.0001. 21.108/214.91.91.90.91 TA 940,00 m³

Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.

Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel-
 len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schacht-
 durchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'nach
 Homogenbereichen Bo1-Bo3.'
 Grabentiefe bis 1,25 m.
 Breite der Grabensohle '0,6 m bis 1,25 m.'
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-
 struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und
 entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpen-
 leistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je
 Stunde und Haltung ausführen.
 Aushub 'profilgerecht lösen und fördern. In dieser OZ
 ist das lageweise aufnehmen bzw. alle Mehraufwendungen
 einzukalkulieren. Verfüllboden einbauen und verdichten
 wird gesondert vergütet.'
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das

...Forts. 00.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0001.	Forts. ...		
	Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Wiederverwerten/Ablagern von Böden der unterschiedlichen Belastungsstufen auf einer Verwerungsstelle od. Deponie etc., wird gesondert vergütet (Zulage). Die Grabenherstellung wird ab Oberkante Gründungsplanum vergütet.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.		
00.03.0002.	21.108/214.99.91.90.91 TA Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'nach Homogenbereichen Bo1-Bo3.' Grabentiefe 'über 1,25 bis 3m.' Breite der Grabensohle '0,8 m bis 2,5 m. ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'profilgerecht lösen und fördern. In dieser OZ ist das lageweise aufnehmen bzw. alle Mehraufwendungen einzukalkulieren. Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Wiederverwerten/Ablagern von Böden der unterschiedlichen Belastungsstufen auf einer Verwerungsstelle od. Deponie etc., wird gesondert vergütet (Zulage). Die Grabenherstellung wird ab Oberkante Gründungsplanum vergütet.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	85,00	m3
00.03.0003.	----- Fels im L.gr. lösen (Zulage) Boden bzw. Fels (Baubeschreibung Pkt. 2.7.1) lösen. Vergütet wird jeglicher Mehraufwand als Zulage zu vorhergehenden Positionen "Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen". Lösen ohne Sprengen. Geeignetes Material im Baustellenbereich profilgerecht einbauen und verdichten, ggf. erforderlich werdendes zwischenlagern etc. ist mit einzukalkulieren. Zum Wiedereinbau nicht verwendbaren Aushub fördern. Das erforderl. separieren, zwischenlagern, transportieren und ablagern auf einer Deponie wird gesondert vergütet (Zulage).	305,00	m3

...Forts. 00.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0003. Forts. ...			
	Aushubbereiche Baugruben u. Leitungsgräben auch in schmalen Zwickeln und Streifen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Material verfüllen.		
00.03.0004.	24.110/506.11.20.01	6,00	St
	Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		
00.03.0005.	24.110/305.99.09.01 TA	45,00	m
	Entwässerungsrrohrleitung abbauen Entwässerungsrrohrleitung abbauen. Entwässerungsrrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID 'bis einschl. DN 300.' Rohr 'als Durchlass, Drainage, Anschlußleitung RE oder Sammelrohrleitung, etc., aus Kunststoff.' Fließsohlentiefe 'bis 3m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.		
00.03.0006.	24.110/305.99.09.01 TA	55,00	m
	Entwässerungsrrohrleitung abbauen Entwässerungsrrohrleitung abbauen. Entwässerungsrrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID 'bis 400.' Rohr 'aus Steinzeug, Beton/Stahlbeton, Porositrohr, Drainrohr aus Beton etc.' Fließsohlentiefe 'bis 3m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.03.0007.</i> <i>Straßenabläufe 300/500 als Straßenablauf einbauen.</i>			
00.03.0007.	----- TA	4,00	St
Straßenablauf einbauen m.Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereiches Bo1-Bo3 (Baubeschreibung Pkt. 2.7.1) ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 12/15, 20 cm dick, herstellen. Straßenabläufe mit Bodenablauf DN150. Die Straßenabläufe müssen höhengerecht mit der späteren angrenzenden Oberfläche installiert werden. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'			
00.03.0008.	24.110/523.03.09.16.21 TA	4,00	St
Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz 'für Straßenablauf muss höhengerecht mit der Straßenoberfläche installiert werden.' Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.			
<i>Hinweis zur OZ 00.03.0009.</i> <i>Straßenabläufe 500/500 in Mulden einbauen.</i>			
00.03.0009.	----- TA	3,00	St
Straßenablauf einb. m.Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden des Homogenbereiches Bo1-Bo3 (Baubeschreibung Pkt. 2.7.1) ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaft, Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze).			

...Forts. 00.03.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0009. Forts. ...			
	Auflager 'aus Beton C 12/15, 20 cm dick, herstellen. Straßenabläufe mit Bodenablauf DN 200. Die Straßenabläufe müssen höhengerecht mit der späteren angrenzenden Oberfläche installiert werden.' Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub 'seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'		
00.03.0010.	24.110/523.99.09.16.21 TA	3,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse 'D 400, Ausführung Rinnenform nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton, Schlitz- weite >= 30 mm liefern und einbauen.' Aufsatz 'für Straßenablauf muss höhengerecht mit dem Muldenprofil und der Pflastermulde installiert werden.' Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.03.0011.</i> <i>Anschlussleitung für die Straßenabläufe. Rohr-Typ R2</i> <i>der DIN 4262-1 Nennringfestigkeit mind. SN 8 (KN/m2)</i> <i>nach DIN EN 9969. Rohranschluss an Regeneinläufe</i> <i>werden nicht gesondert vergütet.</i>		
00.03.0011.	24.110/315.29.11.99.92 TA	25,00	m
	Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her- stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr 'Flexible Rohrleitung aus PE oder PP (SN 8 DIN EN 9969) liefern und verlegen. Verlegung einschl. aller Nebenarbeiten, wie Ablängen einzelner Rohre, Übergangsstücke zum Anschluß des Straßenablaufes, angleichen der Rohrsohle, anschließen an Regeneinlauf (Straßenablauf) mittels Formstücke.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 1,5 m.'		

...Forts. 00.03.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0011. Forts. ...			
	Überdeckungshöhe 'über 1,00 bis 2,00 m.' Straßenverkehrslast 'SLW 60.' Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.		
00.03.0012.	24.110/315.39.11.99.92 TA	115,00	m
	Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr 'Flexible Rohrleitung aus PE oder PP (SN 8 DIN EN 9969) liefern und verlegen. Verlegung einschl. aller Nebenarbeiten, wie Ablängen einzelner Rohre, Übergangsstücke zum Anschluß des Straßenablaufes, angleichen der Rohrsohle, anschließen an Regeneinlauf (Straßenablauf) mittels Formstücke.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 1,5 m.' Überdeckungshöhe 'über 1,00 bis 2,00 m.' Straßenverkehrslast 'SLW 60.' Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.		
00.03.0013.	24.110/369.99.99.99 TA	12,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN 150.' Rohr aus 'Kunststoff PP/PE, Ringsteigkeit min. SN 10 entsprechend für Rohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN 150.'		
00.03.0014.	-----	2,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN 150. Material = Kunststoff.		
00.03.0015.	24.110/369.99.99.99 TA	4,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber		

...Forts. 00.03.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0015. Forts. ...			
	der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Abzweig, Anschlußrohr DN 150.' Rohr aus 'Kunststoff PP/PE, Ringsteigkeits min. SN 10 entsprechend für Rohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN 150.'		
00.03.0016.	24.110/369.99.99.99 TA	2,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Reduzierung DN200 auf DN150 und Erweiterung DN150 auf DN 200.' Rohr aus 'Kunststoff PP/PE, Ringsteigkeits min. SN 10 entsprechend für Rohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN150 und DN200.'		
00.03.0017.	24.110/369.99.99.99 TA	8,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Bogen DN 200.' Rohr aus 'Kunststoff PP/PE, Ringsteigkeits min. SN 10 entsprechend für Rohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN 200.'		
00.03.0018.	-----	2,00	St
	Formstück einbauen (Zul) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN 200. Material = Kunststoff.		
00.03.0019.	24.110/369.99.99.99 TA	2,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.		

...Forts. 00.03.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0019. Forts. ...			
	Formstück '= Abzweig, Anschlußrohr DN 200.' Rohr aus 'Kunststoff PP/PE, Ringsteigkeit min. SN 10 entsprechend für Rohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN 200.'		
00.03.0020.	24.110/374.99.99 TA	1,00	St
	Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '150.' Rohr aus 'Kunststoff.' Neigung 'des Anlaufs 1 zu 1,5.'		
00.03.0021.	24.110/374.99.99 TA	1,00	St
	Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '200.' Rohr aus 'Kunststoff.' Neigung 'des Anlaufs 1 zu 1,5.'		
00.03.0022.	24.110/334.99.99.99.09 TA	95,00	m
	Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati- schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An- schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '300 liefern und einbauen.' Rohr '= Verbundrohr aus PP/PE mit geringer Wandstärke (innen und aussen glatt; mit einer Muffe pro Rohr) nach DIN 16961; Rohr-Typ UP gemäß und DIN EN 13476-2 Typ A; Ringsteifigkeit SN16 nach DIN EN ISO 9969.' Rohrverbindung 'nach Wahl des AN.' Bettung 'nach DIN EN 1610, Typ 1.' Fließsohlentiefe 'bis 2m.' Überdeckungshöhe 'bis 2m.' Straßenverkehrslast '= LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.'		
00.03.0023.	24.110/334.99.99.99.09 TA	45,00	m
	Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati- schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An- schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '400 liefern und einbauen.' Rohr '= Verbundrohr aus PP/PE mit geringer Wandstärke		

...Forts. 00.03.0023.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0023. Forts. ...			
	(innen und aussen glatt; mit einer Muffe pro Rohr) nach DIN 16961; Rohr-Typ UP gemäß und DIN EN 13476-2 Typ A; Ringsteifigkeit SN16 nach DIN EN ISO 9969.' Rohrverbindung 'nach Wahl des AN.' Bettung 'nach DIN EN 1610, Typ 1.' Fließsohlentiefe 'bis 2m.' Überdeckungshöhe 'bis 2m.' Straßenverkehrslast '= LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.'		
00.03.0024.	24.110/369.99.99.99 TA	1,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Abzweig, Anschlußrohr DN 400.' Rohr aus 'Kunststoff PP/PE, Ringsteifigkeit min. SN 10 entsprechend für Rohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN 400.'		
00.03.0025.	24.110/374.99.99 TA	14,00	St
	Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '300.' Rohr aus 'Kunststoff.' Neigung 'des Anlaufs 1 zu 1,5.'		
00.03.0026.	24.110/374.99.99 TA	6,00	St
	Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '400.' Rohr aus 'Kunststoff.' Neigung 'des Anlaufs 1 zu 1,5.'		
00.03.0027.	21.108/237.99.90.29 TA	200,00	m3
	Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Baustoff 'standfest, ohne bindige Bestandteile, Körnung nach Wahl des AN, Leitungszone gemäß DIN EN 1610.' Grabentiefe 'bis einschl. 3,5m.' Breite der Grabensohle 'gemäß DIN EN 1610.' Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl.		

...Forts. 00.03.0027.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.03.0027. Forts. ...

der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

Abgerechnet 'wird mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m² Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.'

Hinweis zur OZ 00.03.0028.

Verlegen der Sickerrohrleitung.

00.03.0028.	-----	3.055,00	m
-------------	-------	----------	---

Sickerrohrleitung verlegen DN 150

Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen.

Schachtanschluss wird gesondert vergütet.

Einbau in Sickerstrang.

Rohr-DN 150 liefern und einbauen.

Vollsickerrohr.

Wassereindringfläche >50cm²/m.

Material = Verbundrohr aus PP/PE (innen glatt; mit einer Muffe pro Rohr) gemäß DIN 4262-1; kreisrundes Querprofil. Ringsteifigkeit mind. SN 8 nach DIN EN ISO 9969.

Muffenverbindung wasserdicht.

Geeignet für den Anschluss an Spül- und Kontrollschächte.

Verlegetiefe (bis Fliessohle) bis 2,5m.

Bettung nach DIN 16010, Typ 3.

Straßenverkehrslast SLW 60 (LM1). Statische Berechnung aufstellen.

00.03.0029.	24.110/369.99.99.99 TA	8,00	St
-------------	------------------------	------	----

Formstück einbauen (Zul.)

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück '= Übergangsstück DN 150 / DN 150.'

Rohr aus '= Verbundrohr / Vollsickerrohr aus PP/PE, außen gewellt, innen glatt nach DIN E 4262 Teil 1, auf Rohr aus PP/PE mind. SN 8.'

Durchgangsrohr 'DN 150.'

00.03.0030.	24.110/369.99.99.99 TA	39,00	St
-------------	------------------------	-------	----

Formstück einbauen (Zul.)

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück '= Bogen (max. 45°) Sickerrohr DN 150.'

Rohr aus 'Kunststoff PP/PE, Ringsteifigkeit min.

...Forts. 00.03.0030.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0030. Forts. ...			
	SN 10 entsprechend für Rohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN 150.'		
00.03.0031.	24.110/369.99.99.99 TA	16,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Verschlußsteller, Anschlussrohr DN 150.' Rohr aus 'Kunststoff PP/PE Ringsteigkeit min. SN 8 entsprechend für Vollsickerrohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN 150.'		
00.03.0032.	24.110/369.99.99.99 TA	2,00	St
	Formstück einbauen (Zul.) Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Abzweig, Anschluß Sickerrohr DN 150.' Rohr aus 'Kunststoff PP/PE, Ringsteigkeit min. SN 10 entsprechend für Rohrleitung der v.g. Pos., einschließlich erforderlicher Rohrschnitte und Übergangsstücke.' Durchgangsrohr 'DN 150.'		
00.03.0033.	24.110/362.99.99.09 TA	47,00	St
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID '150.' Rohr aus 'Kunststoff.' Schacht aus 'Kunststoff.' Anschluss 'mit Schachtanschlußstück und Gelenkstück inkl. erforderlicher Rohrschnitte und zusätzl. Muffen. Öffnung fuer Rohranschluss ist vorhanden.'		
00.03.0034.	24.110/362.99.99.09 TA	1,00	St
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der		
...Forts. 00.03.0034			

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0034. Forts. ...			
	bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID '150.' Rohr aus 'Kunststoff.' Schacht aus 'Betonfertigteilen.' Anschluss 'an Schacht nur nach Anweisung des AG, mit Schachtanschlußstück und Gelenkstück inkl. erforderlicher Rohrschnitte und zusätzl. Muffen. Öffnung fuer Rohranschluss durch Bohren herstellen.'		
00.03.0035.	24.110/374.99.92 TA	8,00	St
	Böschungsstück einbauen (Zul.) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID '150.' Rohr aus 'Kunststoff, Vollsickerrohr.' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.		
00.03.0036.	24.110/219.99.90.99 TA	830,00	m3
	Senkrechte Sickerschicht herstellen Senkrechte Sickerschicht durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Raummaß der Sickerschicht. Graben 'im Bereich des Straßenkörpers bzw. in den seitlichen Bankettbereichen und Mulden. Gegebenenfalls erforderliche Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Foerdermenge mal 5 m Foerderhoehe je Stunde und Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet.' Grabenbreite '0,6m.' Grabentiefe 'bis 1,2m.' Filter 'aus gebrochenem Naturgestein 8/16, Höhe ca. 0,55m.'		
00.03.0037.	----- TA	7.030,00	m2
	Geotextil. in Sickeranlag. einb. Geotextil als Filter in Sickeranlagen einbauen. Überlappung mind. 0,3 m. Sickermaterial, Sickerrohre und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Filter in Sickerstrang. Material 'Filtervlies (Flächengewicht >=200 g/m2).' Geotextilrobustheitsklasse 3. Charakteristische Öffnungsweite 0 90 des Filters mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm. Einbau 'als Umhüllung des Sickerstranges in Bereichen der senkrechten Sickerschicht.' Abrechnung = vom Filter abgedeckte Fläche (ohne Überlappung).		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 00.03.0038.

Entwässerungsschächte versetzten und an Drainage und Rohrleitungen anschließen.

00.03.0038.	-----	7,00	St
-------------	-------	------	----

Kunststoffschacht PE/PP herstellen

Entwässerungsschacht / Kontrollschacht aus PE/PP für Entwässerungsröhrleitung DN 150 bis DN 200, mit nachgewiesener Kamerabefahrbarkeit, nachgewiesener Spülbarkeit und Straßenverkehrslast SLW 60 für den Anschluß von Entwässerungsröhren, inkl. aller erforderl. Erdarbeiten einbauen.

Grundkörper-Innendurchmesser ≥ 400 mm als Durchgangsschacht mit gerader oder gekrümmter (wie Abwicklung) Durchlaufrinne, 2 Anschlüsse.

Schacht mit einem Zu- und einem Ablauf DN 150 bis DN 200, einschließlich aller erforderlichen Reduzierstücke, Endstopfen und Betonauflagerring. Einschließlich aller erf. Profildichtringe.

Auflager: mit geeignetem Material n. Wahl des AN gemäß den Herstellervorgaben herstellen. Schacht-Abdeckung und Anschluss der Röhrleitung werden gesondert vergütet.

Boden lösen und fördern. Erforderl. separieren, zwischenlagern, transportieren und ablagern auf einer Deponie wird gesondert vergütet (Zulage).

00.03.0039.	-----	13,00	St
-------------	-------	-------	----

Kunststoffschacht PE/PP herstellen

Entwässerungsschacht / Kontrollschacht aus PE/PP für Entwässerungsröhrleitung DN 150 bis DN 200, mit nachgewiesener Kamerabefahrbarkeit, nachgewiesener Spülbarkeit und Straßenverkehrslast SLW 60 für den Anschluß von Entwässerungsröhren, inkl. aller erforderl. Erdarbeiten einbauen.

Grundkörper-Innendurchmesser ≥ 400 mm als Abzweigschacht mit gerader und/oder gekrümmtem Gerinne (bzw. Abwicklung).

Schacht mit 3 Anschlüssen (Zu- und Ablauf) DN 150 bis DN 200, einschließlich aller erforderlichen Reduzierstücke, Endstopfen und Betonauflagerring. Einschließlich aller erf. Profildichtringe.

Auflager: mit geeignetem Material n. Wahl des AN gemäß den Herstellervorgaben herstellen.

...Forts. 00.03.0039.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0039.	Forts. ...		
	Schacht-Abdeckung und Anschluss der Rohrleitung werden gesondert vergütet.		
	Boden lösen und fördern. Erforderl. separieren, zwischenlagern, transportieren und ablagern auf einer Deponie wird gesondert vergütet (Zulage).		
00.03.0040.	-----	14,00	m
	Schacht-Aufsetzrohr aus PE/PP, Schacht-Aufsetzrohr aus PE/PP, DN ≥ 400 mm, entsprechend dem Grundkörper-Innendurchmesser, innen glatt, außen gewellt liefern, unter Verwendung von Profildichtringen und von Gleitmittel wasserdicht in den Schacht bis zur Einschubgrenze einschieben. Erforderliche Doppelsteckmuffen für die Verwendung von Reststücken liefern und einbauen.		
00.03.0041.	-----	20,00	St
	Abdeckung für Aufsetzrohr Abdeckung für Aufsetzrohr bestehend aus Betonaufslagerring, Betonring mit Nut, Gußring und Gußabdeckung. Klasse D 400. Unterbeton (für Betonring) C 12/15, 20 cm dick herstellen.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.03.0042.</i> <i>Unbewehrten Beton von Hand einbauen, auch in Bereichen von Entwässerungsbauanteilen, in schmalen Zwickeln und Stellen in denen nicht maschinell verdichtet werden kann.</i>		
00.03.0042.	-----	3,00	m ³
	Unbew. Beton C 20/25 lief. u. einb. In Hohlräumen und Bereichen in denen das übliche Verfüllmaterial nicht ausreichend verdichtet werden kann, nach Angabe des AG mit Beton C 20/25 verfüllen und verdichten. Einbau in Zwickeln und Streifen im Handeinbau, Rohrummantelungen, etc. Material in geeigneter Konsistenz liefern und einbauen. Einzelne Liefermengen bis 1m ³ . Einbaumengen ab 100 ltr.		
00.04.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 00.04.0001.

Einbau im Straßen-/Fahrbahnkörper und anbindenden Verkehrsflächen (z.B. Wirtschaftswegen).

00.04.0001. 24.106/330.79.12 TA 4.850,00 m3
Baustoff für Bodenaustausch einb.
 Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet.
 Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 200 mm.
 Baustoff 'liefern, Gestein lagenweise, profilgerecht einbauen und verdichten.
 Maximaler Feinkornanteil kleiner gleich 10 %.
 Einbaudicke einzelner Einbauschichten: 30-50cm auf Anordnung des AG auch mehr. Planum herstellen wird nicht gesondert vergütet und ist einzurechnen.
 Einbau in Vollausbauereichen der Hauptverkehrsfläche, in seitlichen Verbreiterungsflächen der Fahrbahn und in Wirtschaftswegen.
 Es soll nach dem Einbau ein Verdichtungsgrad DPR von mindestens 97 v.H. und ein Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 45 MN/m2 erreicht werden.'
 Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen an der Entnahmestelle.

Hinweis zur OZ 00.04.0002.

Frostschutzpositionen im Fahrbahn- und Anschlußbereich als Vollausbau.

00.04.0002. 22.112/209.90.05.90.99 TA 2.935,00 m3
Frostschuttschicht herstellen
 Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.
 In Verkehrsflächen 'der Hauptfahrbahn, sowie in anbindende Verkehrswegen.'
 Baustoffgemisch 0/32.
 Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'siehe Baubeschreibung.'
 Einbaudicke '0,3m bis 0,5m.'
 Abgerechnet wird 'nach Auftragsprofilen.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.04.0003.</i> <i>Frostschutz Wirtschaftswege und Zufahrten. Zur Angleichung der Wirtschafts- und Seitenwege zur Kreisstraße. Einbau auch in schmalen Streifen und Zwickel von Randeinfassungen.</i>			
00.04.0003.	22.112/209.90.05.90.91 TA Frostschutzschicht herstellen Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen 'von ländlichen Wegen wie Wirtschaftswege und schmalen Streifen und Zwickeln. Einbau auch von Hand.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'nach Unterlagen des AG.' Einbaudicke '0,3m bis 0,4m nur n. Ang. AG.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	175,00	m3
00.05.	ASPHALTBAUWEISEN		
<i>Hinweis zur OZ 00.05.0001.</i> <i>Zum überschneidenden Einbau an den Übergängen zum Bestand 1,0m breiter Streifen quer zur Fahrbahn, sowie in Längsrichtung entlang seitl. Fahrbahnbegrenzungen und Entwässerungsrinnen.</i>			
00.05.0001.	23.113/005.90.90.99.12 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'der oberen Schichten eines mehrlagigen Asphaltoberbaus.' Frästiefe 'bis 4 cm.' Fläche '= Zwickel und Streifen, Kleinflächen an Übergängen zum Bestand, und seitlichen Begrenzungen zur Fahrbahn.' Breite 'bis 1,0m.' Fräseasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	45,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 00.05.0002.

Fräsflächen der Fahrbahn, in Abschnitten von Hocheinbau, Tiefeinbau Deckschicht, Kreuzungsbereiche, Bauwerken und Brücken etc.. Fräsgut aufnehmen.

00.05.0002. 23.113/005.90.90.10.12 TA 795,00 m2

Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphalt 'der oberen gebundenen Asphaltflächen die saniert werden, sowie auf Bauwerken und Brücken.'

Frästiefe 'bis einschl. 4cm, auch als Profilausgleich.

Unebenheiten durch Spurrillen etc. sind

einzukalkulieren.'

Fläche = Fahrbahn.

Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.

Hinweis zur OZ 00.05.0003.

Fräßen/Aufnehmen von Asphalt in der Hauptfahrbahn, sowie Neben- und Kleinflächen wie z.B.

Wirtschaftswegen, Rohrgräben, zur Instandsetzung bzw.

Aufnahme von Regeneinläufen, etc.

00.05.0003. ----- 2.755,00 m2

Bituminöse Befestigung aufnehmen

Bituminöse Befestigung aus Asphalt, Teer oder

Verfestigung mit Teer, nach Wahl des AN Aufbrechen oder Fräsen und aufnehmen.

Dicke der bituminösen Befestigung von ca. 9cm bis 19cm.

Fläche = Fahrbahn der K156(S), angrenzende bzw. anschließende Seitenflächen, angebundenen Straßen und Wirtschaftswege, befestigte Standflächen seitl. im Randbereich der Fahrbahn, auch schmale Streifen und Zwickel für Leitungsgräben.

Die Fahrbahn ist teilweise durch Bordsteinanlagen, mit Entwässerungsrinnen, sowie durch Stützbauwerke oder Fundamente eingefasst. Der Ausbau der Entwässerungsrinnen (Pflaster oder Kastenrinne) oder Bordanlagen wird gesondert vergütet.

Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

...Forts. 00.05.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.05.0003. Forts. ...

Sämtl. Erschwernisse für das getrennte aufnehmen der belasteten Straßenbefestigung und der unbelasteten Befestigung sind mit einzurechnen.

00.05.0004.	-----	625,00	t
-------------	-------	--------	---

Belastete Straßenbef.aufn. (Zulage)

Belastete Straßenbefestigung auf Teerbasis einschl. des mit Teer verunreinigten Schotterunterbaues und anfallendes pechhaltiges Material etc. (Einstreudecke, angespritzter Schotter, belast. Mineralgemisch,...) aus dem Straßenbau, den anschließenden Straßen, der seitlichen Gehwege, Verkehrsinseln, Wirtschaftswege und weiteren befestigten Flächen im Baustellenbereich, nach Wahl d. AN aufnehmen/fräsen, innerhalb der Baustelle unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen separieren, laden, auf einer vom AN anzumietenden Fläche innerhalb der Baustelle zwischenlagern inkl. aller erforderlichen Aufwendungen, sowie Genehmigungen, aufladen, und zur vom AG vorgegebenen Deponie, transportieren und der Entsorgung zuführen. Vergütet wird jeglicher Mehraufwand als Zulage zu vorhergehenden Positionen "Bituminöse Befestigung aufnehmen".

Bei der Anlieferung zur Deponie ist folgendes zu beachten:

1. Übergabe des Fräsgutes/Aufbruchschollen in maximalen Stückgrößen von 600x600x300 mm ohne Fremdmaterial wie Bord- und Rinnensteine sowie ohne sonstigen unbel. Aushub.
2. Transport mit Transportgenehmigung durch SGD Nord über Kreisverwaltung.

Abfallschlüsselnummer: 17 03 01*

Zur Zentraldeponie Eiterköpfe der AZV Rhein-Mosel-Eifel an der L117 bei 56299 Ochtendung.

Die anfallende Deponiekosten/-gebühren werden vom AG, dem LBM, an den Deponiebetreiber direkt entrichtet.

Die Anlieferungsbedingungen sind mit dem Deponiebetreiber abzustimmen. Eine Beförderungserlaubnis zum Transport muss vorliegen.

Entsorgungsnachweis und notwendige Begleitscheine gemäß eANV werden vom AG erstellt und sind vom Beförderer weiterzuführen.

...Forts. 00.05.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0004. Forts. ...			
	Abgerechnet wird nach Aufmaß, entsprechend der jeweiligen Ausbauposition. Der AN hat die Originalwiegescheine der Deponie als Beleg für eine ordnungsgem. Entsorgung und für die Abrechnung am Folgewerktag dem AG vorzulegen. Dicke der teerhaltigen bituminösen Schichten bis 20cm.		
00.05.0005.	23.113/038.91.09 TA	139,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich '= längs und quer zur Straßenlängsachse.' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis einschl. 4cm. Durch das Schneiden von z.B Rändern anfallende Asphaltmaterial separat aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'		
00.05.0006.	23.113/038.91.09 TA	225,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich '= längs und quer zur Straßenlängsachse.' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'bis einschl. 22cm. Durch das Schneiden von z.B Rändern anfallende Asphaltmaterial separat aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'		
00.05.0007.	23.113/058.91.09 TA	31.290,00	m2
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage 'Asphaltbefestigung, vorhandene, neu eingebaute und gefräste Asphaltflächen, der Hauptfahrbahn der K156(S).' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN, abgestimmt auf den Verschmutzungsgrad. Die Unterlage muss ausreichend sauber und trocken sein, um im Zusammenhang mit dem Ansprühen der Bitumenemulsion einen ausreichenden Schichtverbund zu gewährleisten. Diese Position kommt nur in Zusammenhang mit der OZ "Bitumenemulsion aufsprühen" zur Ausführung.'		
00.05.0008.	23.113/063.99.29.99 TA	31.290,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'der Hauptfahrbahn der K156(S), sowie in anbindenden Straßen, Zufahrten, auch in Streifen und Zwickeln.'		

...Forts. 00.05.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

00.05.0008. Forts. ...

Unterlage '= Asphaltbefestigung, gefräst und auf frisch bzw. neu eingebaute Asphaltflächen.'
 Ausführung in Teilflächen manuell.
 Bindemittel '= C60BP4-S.'
 Bindemittelmenge '= 300 g/m².
 Vor Einbau 'die verschmutzte Unterlage (Fräsfläche) reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen bzw. fachgerecht entsorgen.'

Hinweis zur OZ 00.05.0009.

Bezieht sich auf den Ausbauabschnitt der K156 (NK 5513177-NK 5513003 ca. Str.-Stat. 0+002-2+093, zwischen der K154 und Niedererbach. Die 0/32 Tragschicht für den Profilausgleich in Teilbereichen vorgebaut werden.

00.05.0009.	23.113/143.99.90.09 TA	3.085,00 t
--------------------	------------------------	------------

Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern.
 In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 0,3 bis Bk 1,8 in der Hauptfahrbahn der K156 und Kreuzungsbereichen anbindender Straßen.'
 Einbau '-menge ≥ 200Kg/m², als Profilausgleich auch mehr.'
 Bindemittel 'Bitumen 70/100.'
 Einbau 'in der Hauptverkehrsfläche maschinell.
 Der flächige Einbau erfolgt über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Naht und mit Beschicker.
 Einbau entlang seitl. Bord-/Rinnenanlagen und freie Ränder.
 In Teilabschnitten, muss aufgrund der Profilausgleichsstärke in Teilbereichen vorgebaut werden.
 Freie Ränder sind mit einer Neigung 2:1 abzuschrägen und anzudrücken.'

00.05.0010.	22.113/148.19.90.09 TA	11.800,00 m ²
--------------------	------------------------	--------------------------

Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
 Einbau '-menge 200 kg/m².
 Bindemittel 'Bitumen 70/100.'
 Einbau 'in der Hauptverkehrsfläche maschinell über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Naht und mit Beschicker.
 Einbau entlang seitl. Bord-/Rinnenanlagen und freie

...Forts. 00.05.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.05.0010. Forts. ...

Ränder.
Freie Ränder sind mit einer Neigung 2:1 abzuschrägen und anzudrücken.'

00.05.0011. 23.113/348.99.99.99.09 TA 12.465,00 m2

Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.

In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 0,3 bis Bk 1,8 in der Hauptfahrbahn der K156 und Kreuzungsbereichen anbindender Straßen.'

Einbau '-menge 90Kg/m².'

Bindemittel '50/70.'

Grobe Gesteinskörnung '= Kategorie C 95/1 mit einem 30%igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch.

Alternativ: gesamte grobe Gesteinskörnung aus Diabas (bei Vorlage eines lichtechnischen Nachweises).'

Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51.'

Fremdfüller '= Kalksteinmehl und einem Anteil von 1,5% M.-% Calciumhydroxid bezogen auf das Gesteinskörnungsgemisch.'

Einbau 'in der Hauptverkehrsfläche maschinell über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Naht und mit Beschicker. Einbau entlang seitl. Bord-/Rinnenanlagen und freie Ränder.

Freie Ränder sind mit einer Neigung 2:1 abzuschrägen und anzudrücken.'

Hinweis zur OZ 00.05.0012.

Bezieht sich auf den Ausbauabschnitt der K156 S (NK 5513205-NK 5513177 ca. Str.-Stat. 0+000-0+253, zwischen der K154 und Dreikirchen.

00.05.0012. 23.113/143.99.90.09 TA 495,00 t

Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.

In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 0,3 bis Bk 1,8 in der Hauptfahrbahn der K156S und Kreuzungsbereichen anbindender Straßen.'

Einbau '-menge = 350Kg/m² in Vollausbauflächen

-menge ≥ 300Kg/m² in Hocheinbauflächen

als Profilausgleich.'

Bindemittel 'Bitumen 70/100.'

...Forts. 00.05.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0012. Forts. ...			
	Einbau 'in der Hauptverkehrsfläche maschinell über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Naht und mit Beschicker. Einbau entlang seith. Bord-/Rinnenanlagen und freie Ränder. Freie Ränder sind mit einer Neigung 2:1 abzuschrägen und anzudrücken.'		
00.05.0013.	23.113/348.99.99.99.09 TA	1.495,00	m2
	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 0,3 bis Bk 1,8 in der Hauptfahrbahn der K156S und Kreuzungsbereichen anbindender Straßen.' Einbau '-menge 90Kg/m².' Bindemittel '50/70.' Grobe Gesteinskörnung '= Kategorie C 95/1 mit einem 30%igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne bezogen auf das gesamte Gesteinskörnungsgemisch.' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51.' Fremdfüller '= Kalksteinmehl und einem Anteil von 1,5% M.-% Calciumhydroxid bezogen auf das Gesteinskörnungsgemisch.' Einbau 'in der Hauptverkehrsfläche maschinell über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Naht und mit Beschicker. Einbau entlang seith. Bord-/Rinnenanlagen und freie Ränder. Freie Ränder sind mit einer Neigung 2:1 abzuschrägen und anzudrücken.'		
	<i>Hinweis zur OZ 00.05.0014.</i> <i>Abstumpfungsmaßnahme auf der Hauptfahrbahn im Baubereich durchführen.</i>		
00.05.0014.	23.113/952.11.11	13.165,00	m2
	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.05.0015. bis OZ 00.05.0018: Einbau in Nebenflächen wie z.B. angrenzende Wirtschaftswege, parallele Ausweichstellen, schmale Streifen in Gehwegen hinter Bordanlagen, Arbeitsräume.</i>			
00.05.0015.	23.113/058.91.09 TA Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage 'Asphaltbefestigung, vorhandene, neu eingebaute und gefräste Asphaltflächen der Wirtschafts-, Geh- und Radwege, anbindende Zufahrten, Seitenstraßen etc., auch in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickel und Streifen.' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN, abgestimmt auf den Verschmutzungsgrad. Die Unterlage muss ausreichend sauber und trocken sein, um im Zusammenhang mit dem Ansprühen der Bitumenemulsion einen ausreichenden Schichtverbund zu gewährleisten. Diese Position kommt nur in Zusammenhang mit der OZ "Bitumenemulsion aufsprühen" zur Ausführung.'	445,00	m2
00.05.0016.	23.113/063.99.29.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Wirtschafts-, Geh- und Radwege, anbindende Zufahrten, Seitenstraßen etc., auch in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickel und Streifen.' Unterlage '= Asphaltbefestigung überwiegend frisch, Teilbereiche gefräst. Ausführung in Teilflächen auch manuell.' Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel '= C40B5-S.' Bindemittelmenge '= 300 g/m2.' Vor Einbau 'von Asphalttschichten.'	445,00	m2
00.05.0017.	23.113/138.99.90.09 TA Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'in ländlichen Wegen wie Wirtschaftswege und Kleinflächen, angrenzender Gehwege, Seitenflächen entlang der Fahrbahn.' Einbau '-menge = 250 kg/m2.' Bindemittel 'Bitumen 70/100.' Einbau 'maschinell in Kleinflächen, Wirtschaftswegen,	450,00	m2

...Forts. 00.05.0017.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0017. Forts. ...			
	Nebenflächen, anbindend an die Hauptfahrbahn. In Streifen und Zwickeln Einbau auch von Hand. Die seitlichen freien Ränder sind mit einer Neigung 2:1 abzuschrägen und anzudrücken.'		
00.05.0018.	23.113/348.99.90.09.09 TA	445,00	m2
	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'in ländlichen Wegen wie Wirtschaftswege und Kleinflächen, angrenzender Gehwege, Seitenflächen entlang der Fahrbahn.' Einbau '-menge 100Kg/m².' Bindemittel '50/70.' Fremdfüller ' = Kalksteinmehl und einem Anteil von 1,5% M.-% Calciumhydroxid bezogen auf das Gesteinskörnungsgemisch.' Einbau 'maschinell in Kleinflächen, Wirtschaftswegen, Nebenflächen, anbindend an die Hauptfahrbahn. In Streifen und Zwickeln Einbau auch von Hand. Die seitlichen freien Ränder sind mit einer Neigung 2:1 abzuschrägen und anzudrücken.'		
	<i>Hinweis zur OZ 00.05.0019.</i> <i>Abstumpfungsmaßnahme auf den Nebenflächen wie z.B. Wirtschaftswegen und Kleinflächen im Baubereich durchführen.</i>		
00.05.0019.	23.113/952.11.11	445,00	m2
	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.05.0020.</i> <i>Die Randabdichtung an allen hochliegenden Rändern der erneuerten Asphaltflächen herstellen.</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0020.	23.113/922.09.99 TA Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt- schichten abdichten. Abdichtung 'mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Bindemittel = 70/100.' Herstellung 'in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Ausföhrungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. ' Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung 'bis 27cm.'	2.195,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 00.05.0021.</i> <i>Fugen an den Anschlüssen am Bauanfang, -ende, der</i> <i>Seitenstraßen u. Wirtschaftswegen, sowie an Übergängen</i> <i>von Bauwerken, Brücken.</i> <i>Herstellung des Fugenspalttes nach Wahl des AN.</i>		
00.05.0021.	23.113/912.91.06.10.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Längs- und Querfuge im Bereich der Übergänge zum Bestand, Wirtschaftswegen und Seitenstraßen, Zufahrten und quer an den Anschlußnäthen am Bauende und -anfang herstellen und vergießen.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrich- mittel.	155,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 00.05.0022.</i> <i>Position gilt für den gesamten Bauabschnitt.</i> <i>Erschwernisse werden nur für Schutzeinrichtungen</i> <i>vergütet, die vorhanden sind und nicht zurückgebaut od.</i> <i>erneuert werden. Nicht für Einbauten, die im</i> <i>Gesamtauftrag enthalten sind.</i>		
00.05.0022.	----- TA Erschwernisse infolge Schutzeinr. Erschwernisse infolge von längs verlaufenden Schutzeinrichtungen (Schutzplanken). Erschwernis beim 'Fräsen und Aufnehmen, sowie für sämtliche Einbauleistungen des Asphaltstraßenbaukörpers und damit verbundenen Liefermassen in Auf- und Abtragsbereichen, wie auch z.B. Aufsprühen von	216,00	m

...Forts. 00.05.0022.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.05.0022. Forts. ...

Bitumenemulsionen.
 Diese Position wird nur einmalig für sämtliche anfallenden Rückbau- und Einbauleistungen entlang von Schutzeinrichtungen und deren Pfosten vergütet. Abgerechnet werden die sichtbaren, Längen der Schutzeinrichtungen nicht für deren Pfosten.'

00.05.0023. ----- TA 70,00 St

Erschwernisse zus. Pfosten (Zul.)

Erschwernis infolge zusätzlicher Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (Schutzplanken, Schutzeinrichtung) entlang der Schutzeinrichtung. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber des Regelabstandes der Schutzplankenpfosten von 4m.
 Zulage zu OZ 'Erschwernisse infolge Schutzeinrichtungen'
 Erschwernis = zusätzliche Pfosten.

*Hinweis zur OZ 00.05.0024.
 Position gilt für den gesamten Bauabschnitt.
 Erschwernisse werden nur für Einbauten vergütet, die vorhanden sind und nicht zurückgebaut od. erneuert werden. Nicht für Einbauten, die im Gesamtauftrag enthalten sind.*

00.05.0024. ----- TA 5,00 St

Erschwernisse infolge Einbauten

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten, Straßenabläufen oder anderen einzelnen Hindernissen im Baufeld.
 Erschwernis beim 'Fräsen und Aufnehmen, sowie für sämtliche Einbauleistungen des Asphaltstraßenbaukörpers und damit verbundenen Liefermassen in Auf- und Abtragsbereichen, wie auch z.B. Aufsprühen von Bitumenemulsionen.'
 Einbauten 'und Hindernisse wie z.B. Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und sonstige Einbauteile, sowie Hindernisse wie Telegraphenmasten, Strommasten, Bäume, Laternen o.ä. die im Baufeld stehen.
 Diese Position wird nur einmalig für sämtlich anfallenden Rückbau- und Einbauleistungen pro Einbauteil/Hindernis oder dgl. vergütet.'

*Hinweis zur OZ 00.05.0025.
 Position gilt für den gesamten Bauabschnitt.
 Erschwernisse werden nur für Versorgungsleitungen*

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

vergütet, die vorhanden sind und nicht zurückgebaut od. erneuert werden. Nicht für Einbauten, die im Gesamtauftrag enthalten sind.

00.05.0025. ----- TA 540,00 m

Erschwernisse infolge Einfassungen

Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen, sowie seitlich angrenzende Schutzsysteme Stützmauern oder Betonstreifen im Bankettbereich.
 Erschwernis beim 'Fräsen und Aufnehmen, sowie für sämtliche Einbauleistungen des Asphaltstraßenbaukörpers und damit verbundenen Liefermassen in Auf- und Abtragsbereichen, wie auch z.B. Aufsprühen von Bitumenemulsionen.'
 Einbauten 'wie Übergangskonstruktionen an Bauwerken, Einfassungen, Borde oder sonstige bauliche Begrenzungen.
 Diese Position wird nur einmalig für sämtlich anfallenden Rückbau- und Einbauleistungen entlang von Einfassungen, Randsteinen, Fahnbahnübergängen oder dgl. vergütet. Sind zwei oder mehrere parallel verlaufende Erschwernisse an gleicher Stelle, wird nur für ein Bauteil die Erschwernis vergütet.'

*Hinweis zur OZ 00.05.0026.
 Position gilt für den gesamten Bauabschnitt.
 Erschwernisse werden nur für bauliche Begrenzungen vergütet, die vorhanden sind und nicht zurückgebaut od. erneuert werden. Nicht für Einbauten, die im Gesamtauftrag enthalten sind.*

00.05.0026. ----- TA 210,00 m

Erschw. inf. Leitungen/Überführung

Erschwernisse infolge von längs und quer verlaufenden Versorgungsleitungen Dritter oder Überführungen (Brücken, Stromleitungen, etc.).
 Erschwernis beim 'Fräsen und Aufnehmen, sowie für sämtliche Einbauleistungen des Asphaltstraßenbaukörpers und damit verbundenen Liefermassen in Auf- und Abtragsbereichen, wie auch z.B. Aufsprühen von Bitumenemulsionen.
 Diese Position wird nur einmalig für sämtliche anfallenden Rückbau- und Einbauleistungen entlang von Versorgungsleitungen vergütet. Abgerechnet werden die sichtbaren, freigelegten Einzellängen der Versorgungsleitungen.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN		
	<i>Hinweis zur OZ 00.06.0001.</i> <i>Bordsteine im Streckenverlauf aufnehmen.</i>		
00.06.0001.	23.115/031.15.02.00	145,00	m
	Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.06.0002.</i> <i>Tiefbordsteine im Streckenverlauf aufnehmen.</i>		
00.06.0002.	23.115/031.95.02.00 TA	275,00	m
	Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein '= Tiefbordsteine aus Beton, Höhe bis 30cm. Aus seitlichen Einfassungen befestigter Flächen angrenzend an die Fahrbahn. Bordsteine als äussere Begrenzung der Fahrbahn und zw. Asphalt und Pflasterfläche. Überwiegend sind die Bordsteine mit Asphalt überbaut oder behaftet. Alle Mehraufwendungen, um den anhaftenden Asphalt von den Bordsteinen zu trennen, sind einzukalkulieren.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.		
00.06.0003.	23.115/002.99.99.01 TA	145,00	m2
	Natursteinpflasterdecke aufnehmen Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung 'von 8/10/8cm bis 30/30/12cm.' Pflasterstein 'seitlich der Fahrbahnrande, befestigte Randflächen, Entwässerungsrinne, in Verkehrsinsel, Wirtschaftswegen und Mulden aufnehmen. Mehrzeilig verlegt. Mehraufwendungen, um anhaftenden Asphalt, Teer od. Bewuchs von den Steinen zu trennen, sind einzukalkulieren.' Mit Fugenfüllung 'aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln.' Bettung aus 'aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.		

...Forts. 00.06.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0003. Forts. ...			
	Unterlage aus Beton, Mörtel, Sand über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchtiefe über 30-40 cm. Flächen teils überwachsen oder mit Asphalt überbaut. Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkannte Pflasterdecke.' Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.		
00.06.0004.	23.115/006.99.09.99.11 TA	10,00	m2
	Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Natursteinpflaster in Rinneform 3-Zeilig verlegt.' Pflasterstein 'von 8/10/8cm bis 30/30/12cm.' Mit Fugenfüllung 'aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln.' Bettung aus 'aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage aus Beton, Mörtel, Sand über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchtiefe über 30-40 cm. Flächen teils überwachsen oder mit Asphalt überbaut. Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkannte Pflasterdecke.' Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.		
00.06.0005.	23.115/431.99.93.99.99 TA	10,00	m
	Rinne mit Pflasterst. des AG herst. Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'entsprechend vor Ausbau vorhandener Rinne, als 3-zeilige Muldenrinne ausbilden. Rinne auf linker Seite am Bauanfang der K156S.' Format für Rastermaß des Pflastersteins '8/10/8cm bis 30/30/12cm.' Pflasterstein aus 'Naturstein.' Breite 3-zeilig. Fundament und Rückenstütze 'Unterbeton C 20/25 (B 25), Dicke im verdichteten Zustand 16 bis 20 cm, mit ausreichend Feinanteilen für dichtes Gefüge herstellen. Breite der Rückenstütze zu unbefestigten Flächen hin mind. 15 cm breit herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet.' Fuge 'mit Zementmörtel einschlämmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen. Zementmörtel nach geeignetem		

...Forts. 00.06.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.06.0005. Forts. ...

Rezept, entsprechend der Verkehrsbelastung und Bauklasse in geeigneter Druckfestigkeit (ggfls. unter Zugabe von Füller und Fließmitteln, ggfls. als kunststoffvergüteter Mörtel) im Zwangsmischer mischen und im flüssigen Zustand in die Fugen einschlänmen. Stirn-Fugen der Borde und Rinnen vor dem Verguss verschließen. Reinigen der Rinnenoberfläche nach dem verfugen mit geeigneten Sprühdüse und Schwammwerkzeugen oder Maschinen.
 Nach ZTV-Pflaster erforderliche Dehnfugen (z.B. Gummi-Dehnscheiben) fachgerecht herstellen, alle 5-7m, erforderliche Schnitte durchführen.'
 Verlegung 'Als Entwässerung der Fahrbahn und Wirtschaftswegen seidl. neben der Fahrbahn, als Entwässerungsrinne und Übergang in die Vorflut.'
 Rinnenquerschnitt 'wie zuvor ausgebaut. Breite Rinne ca. 30-40cm, 3-zeilig mit zuvor ausgebauten Natursteinen.'

*Hinweis zur OZ 00.06.0006.
 Im Ein- und Auslaufbereich von
 Entwässerungseinrichtungen pflastern.*

00.06.0006.	-----	90,00	m2
-------------	-------	-------	----

Betonsteinpflaster im Profil herst.

Betonsteinpflaster um die Ein- und Auslaufstellen der Entwässerungseinrichtungen (Böschungsstücke, Regeneinläufe), einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen zur Anpassung an Rohr- oder Regeneinlauföffnungen, installieren.
 Pflastersteine DIN 18 501-140 Beton (160/160/140 mm). Breite des Pflasterstreifens bis 2,0m. Länge bis 2,5m.
 Pflaster mit Zementmörtel einschlänmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen.
 Unterbeton C 12/15, Dicke im verdichteten Zustand 20 bis 24 cm, mit ausreichend Feinanteilen für dichtes Gefüge herstellen, sowie 20 cm Sauberkeitsschicht aus gebr. Naturgestein.
 Fugen mit Zementmörtel einschlänmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen. Zementmörtel nach geeignetem Rezept, entsprechend der Verkehrsbelastung und Bauklasse in geeigneter Druckfestigkeit (ggfls. unter Zugabe von Füller und Fließmitteln, ggfls. als kunststoffvergüteter Mörtel) im Zwangsmischer mischen und im flüssigen Zustand in die Fugen einschlänmen. Stirn-Fugen der Borde und Rinnen vor dem Verguss verschließen. Reinigen der Rinnenoberfläche nach dem verfugen mit geeigneten Sprühdüse und Schwammwerkzeugen

...Forts. 00.06.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.06.0006. Forts. ...

oder Maschinen.

Nach Herstellerangaben erforderliche Dehnfugen (z.B. Gummi-Dehnscheiben) fachgerecht herstellen, alle 5-7m, erforderliche Schnitte durchführen.

Hinweis zur OZ 00.06.0007.

Pflasterstreifen 5-zeilig als Entwässerungsrinne in Rinnenform herstellen. Übergänge in Entwässerungsmulden und Regeneinläufe ausführen.

00.06.0007.	23.115/421.99.29.99.90 TA	40,00	m
-------------	---------------------------	-------	---

Rinne mit Pflast. aus Beton herst.

Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.

Rinne 'als Muldenrinne einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für die Anpassungen an seitliche Straßenabläufe oder Durchlässe. Streifen als Mulde.'

Format für Rastermaß 'Pflasterstein = 160/160/140mm, Rechteckpflaster, DIN EN 1338, Qualität DI.'

Mit Fase, mit Vorsatzbeton.

Breite 'mind. 80cm, Pflasterstreifen 5-reihig, längs im Verbund verlegt. Regelstichmaß 5cm.'

Fundament und Rückenstütze 'Unterbeton C 20/25 (B 25), Dicke im verdichteten Zustand 16 bis 20 cm, mit ausreichend Feinanteilen für dichtes Gefüge herstellen. Breite der Rückenstütze zu unbefestigten Flächen hin mind. 15 cm breit herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet.'

Fuge 'mit Zementmörtel einschlänmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen. Zementmörtel nach geeignetem Rezept, entsprechend der Verkehrsbelastung und Bauklasse in geeigneter Druckfestigkeit (ggfls. unter Zugabe von Füller und Fließmitteln, ggfls. als kunststoffvergüteter Mörtel) im Zwangsmischer mischen und im flüssigen Zustand in die Fugen einschlänmen. Stirn-Fugen der Borde und Rinnen vor dem Verguss verschließen. Reinigen der Rinnenoberfläche nach dem verfugen mit geeigneten Sprühdüse und Schwammwerkzeugen oder Maschinen.

Nach Herstellerangaben erforderliche Dehnfugen (z.B. Gummi-Dehnscheiben) fachgerecht herstellen, alle 5-7m, erforderliche Schnitte durchführen.'

Verlegung 'Als Entwässerung der Fahrbahn und Wirtschaftswegen seittl. neben der Fahrbahn, als Entwässerungsrinne und Übergang in die Vorflut.'

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 00.06.0008.</i> <i>Pflasterstreifen 3-zeilig als Entwässerungsrinne in Rinnenform herstellen. Übergänge in Entwässerungsmulden und Regeneinläufe ausführen.</i>			
00.06.0008.	23.115/421.99.29.99.90 TA Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'als Muldenrinne einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für die Anpassungen an seitliche Straßenabläufe oder Durchlässe. Streifen als Mulde.' Format für Rastermaß 'Pflasterstein = 160/160/140mm, Rechteckpflaster, DIN EN 1338, Qualität DI.' Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 'mind. 50cm, Pflasterstreifen 3-reihig, längs im Verbund verlegt. Regelstichmaß 5cm.' Fundament und Rückenstütze 'Unterbeton C 20/25 (B 25), Dicke im verdichteten Zustand 16 bis 20 cm, mit ausreichend Feinanteilen für dichtes Gefüge herstellen. Breite der Rückenstütze zu unbefestigten Flächen hin mind. 15 cm breit herstellen. Bewehrung wird gesondert vergütet.' Fuge 'mit Zementmörtel einschlämmen und vor Abbinden des Mörtels reinigen. Zementmörtel nach geeignetem Rezept, entsprechend der Verkehrsbelastung und Bauklasse in geeigneter Druckfestigkeit (ggfls. unter Zugabe von Füller und Fließmitteln, ggfls. als kunststoffvergüteter Mörtel) im Zwangsmischer mischen und im flüssigen Zustand in die Fugen einschlämmen. Stirn-Fugen der Borde und Rinnen vor dem Verguss verschließen. Reinigen der Rinnenoberfläche nach dem verfugen mit geeigneten Sprühdüse und Schwammwerkzeugen oder Maschinen. Nach Herstellerangaben erforderliche Dehnfugen (z.B. Gummi-Dehnscheiben) fachgerecht herstellen, alle 5-7m, erforderliche Schnitte durchführen.' Verlegung 'Als Entwässerung der Fahrbahn und Wirtschaftswegen seitl. neben der Fahrbahn, als Entwässerungsrinne und Übergang in die Vorflut.'	100,00	m
00.06.0009.	----- Bankettsteine verlegen Bankettsteine verlegen. Bankettsteine liefern und verlegen. Ausführung in Bankettstreifen, auf 50 cm Breite verlegen. Verlegerichtung parallel zur Fahrbahn auch im Radius. Platten ca. 1 cm unter Fahrbahnoberkante. Die Bankettsteine sind dicht an den Asphalttrand zu	280,00	m

...Forts. 00.06.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.06.0009. Forts. ...

versetzten. Nachschnitt am Asphalttrand für einen fachgerechten Einbau ist einzurechnen.

Die Bankettplatte hat folgende Merkmale aufzuweisen:
 - Oberfläche unbearbeitet mit Rillen, Profil-Struktur für Rütteleffekt quer zur Fahrtrichtung.
 - Oberfläche mit Gefälle nach außen von ca. 3%.
 - Farbe grau
 - Stirnseitige Verzahnung für den verschiebungsfreien gegenseitigen Verbund.
 Rasenstein aus Beton, Dicke mind. 14cm
 Bettung aus Beton C25/30, 20 cm dick
 Rasensteine in frischen Beton eindrücken.
 Ausgleichsschicht aus Frostschutz 0/32 in einer Stärke von 25 cm .

Rückenstütze in Beton C25/30 bis 5 cm unter OK Rasenstein, 15 cm breit, herstellen. Die Rückenstütze ist in Schalung herzustellen.

Betonrezept, bzw. Sieblinie auf Handverarbeitung und Witterung abstimmen. Überschüssige, unverdichtete Mengen entfernen. Bankettsteine unter Verwendung eines Haftvermittlers an der Unterseite in frischen, noch verarbeitbaren Fundamentbeton versetzen.

Einsaat Einsaat der seith. Arbeiträume mit Rasensaatgut nach RSM 7.1.2.

Hinweis zur OZ 00.06.0010.

Flachbordsteine als seitliche Fahrbahnbegrenzung aufkleben. Gerader Stein, Farbe grau, Normalhöhe 25cm.

00.06.0010.	-----	195,00	m
-------------	-------	--------	---

Klebebordstein FB 20 x 25

Klebeflachborde F 20x25 Farbe grau.
 Betonklebeflachbordsteine Profil F 20x25 (F10) nach DIN EN 1340 u. DIN 483, Steinsonderhöhe 11 cm,

Baulänge 100cm und 50cm als gerader Stein (R>50m).

Betonklebeflachbordstein und Zubehör Profil F 20x25, zweischichtig mit grauem Vorsatzbeton hergestellt auf eine Sonderhöhe von 11cm.
 Kernbeton hergestellt unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt, Quarzsand, Portlandzement, ohne Flugasche als Zementaustauschstoff.

weitere nachzuweisende Eigenschaften:
 Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³

...Forts. 00.06.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.06.0010. Forts. ...

Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³
 erhöhter Witterungswiderstand (eFT):
 Abwitterung ≤ 500 g/m² im Mittel nach CDF-Verfahren

Flachbordstein liefern und höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung auf vorhandene Asphalt Decke aufkleben. Die Position beinhaltet, die Vorbeschichtung der Steinunterseite, sowie der Asphaltdecke mit 2-Komponenten Kunstharzvorbeschichtung Silikal R51. Die noch feuchte Vorbeschichtung ist mit feuergetrocknetem Quarzsand zur Erhöhung der Rauigkeit abzustreuen. Der 2-Komponenten Methacrylatmörtel von Typ Silikal R17 ist vor Ort anzumischen und höhengerecht in einer Stärke von 5 bis 10 mm aufzubringen. Die Steine sind unter Beachtung der Verarbeitungszeit in den feucht / plastischen Mörtel zu versetzen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich. Überschüssiges Material ist zu entfernen und einschließlich des Verpackungsmaterials ordnungsgemäß zu Lasten des Auftragnehmers zu entsorgen.

*Hinweis zur OZ 00.06.0011.
 Flachbordsteine als Übergangsstein/Absenkungsstein,
 Farbe grau, einzeln aufkleben. Bordsteine auf kurzer
 Strecke, auch einzelne Steine.*

00.06.0011.	-----	4,00	m
-------------	-------	------	---

Klebebordstein FB 20 x 25

Klebeflachborde FB 20x25 Farbe grau.
 Betonklebeflachbordsteine Profil FB 20x25 (F10) nach
 DIN EN 1340 u. DIN 483, Steinsonderhöhe 11 cm,

Baulänge 100cm und 50cm als Übergangs-/Absenkstein
 (R>50m).

Betonklebeflachbordstein und Zubehör Profil FB 20x25,
 zweischichtig mit grauem Vorsatzbeton hergestellt auf
 eine Sonderhöhe von 11cm.
 Kernbeton hergestellt unter ausschließlicher Verwendung
 von Basaltsplitt, Quarzsand, Portlandzement, ohne
 Flugasche als Zementaustauschstoff.

weitere nachzuweisende Eigenschaften:
 Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³
 Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³
 erhöhter Witterungswiderstand (eFT):
 Abwitterung ≤ 500 g/m² im Mittel nach CDF-Verfahren

...Forts. 00.06.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.06.0011. Forts. ...

Flachbordstein liefern und höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung auf vorhandene Asphaltdecke aufkleben. Die Position beinhaltet, die Vorbeschichtung der Steinunterseite, sowie der Asphaltdecke mit 2-Komponenten Kunstharzvorbeschichtung Silikal R51. Die noch feuchte Vorbeschichtung ist mit feuergetrocknetem Quarzsand zur Erhöhung der Rauigkeit abzustreuen. Der 2-Komponenten Methacrylatmörtel von Typ Silikal R17 ist vor Ort anzumischen und höhengerecht in einer Stärke von 5 bis 10 mm aufzubringen. Die Steine sind unter Beachtung der Verarbeitungszeit in den feucht / plastischen Mörtel zu versetzen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich. Überschüssiges Material ist zu entfernen und einschließlich des Verpackungsmaterials ordnungsgemäß zu Lasten des Auftragnehmers zu entsorgen.

00.06.0012.	-----	40,00	m
-------------	-------	-------	---

Betonsteinpflaster schneiden

Betonsteinpflaster im Nassschnitt quer oder längs fluchtgerecht schneiden. Auf Paßmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten. Die Fugenbreite im Anschlussbereich darf die Fugenbreite innerhalb der verlegten Fläche nicht überschreiten. Abgerechnet wird der geschnittene Stein. Art = Beton- und Verbundsteinpflaster, Rinnenplatten, Dicke ca. 12cm - 16cm.

00.06.0013.	23.115/326.99.99 TA	10,00	St
-------------	---------------------	-------	----

Bordstein trennen

Bordstein auf Passmaß trennen.
Bordstein '= Flachbordsteine aus Beton.
Breite = 20-30cm, Höhe = 10-25cm.'
Bordstein 'trennen durch Nassschneiden.'
Bordstein 'quer oder auf Gehrung trennen.'

00.07. STRASSEN AUSSTATTUNG

00.07.0001.	-----	8,00	St
-------------	-------	------	----

Verkehrsschild abbauen

Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m². Schild ohne Beleuchtung. Schild mit bis zu 3 Zusatzschildern und bis zu 2 Rohrpfeilen, DU Pfeilen max. 80 mm, abbauen. Abgebaute Teile und Zusatzschilder säubern und zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Betonfundament entfernen. Abbruchgut der Verwertung

...Forts. 00.07.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0001. Forts. ...			
	nach Wahl des AN zuführen und beseitigt. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächenhaft verfüllen und verdichten.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.07.0002. Leitpfosten, Dreiecks-Stationszeichen und Bauwerksschilder aufnehmen.</i>		
00.07.0002.	21.129/057.61.99 TA	115,00	St
	Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Abscherleitpfosten einschließlich Stahlein- schlaghalterung. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfos- tenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile 'säubern und sortiert zum Lagerplatz der Straßenmeisterei Diez transportieren, abladen und stapeln.'		
00.07.0003.	21.129/057.70.99 TA	8,00	St
	Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Aufsatzleitpfosten. Abbauteile 'säubern und sortiert zum Lagerplatz der Straßenmeisterei Diez transportieren, abladen und stapeln.'		
00.07.0004.	-----	2,00	St
	Stationierungszeichen aufnehmen Stationierungszeichen und Bauwerksnummern auf eingeschlagener Halterung und auf Schutzleitplaken aufnehmen, säubern und zum Lagerplatz der Straßenmeisterei Diez transportieren, abladen und stapeln.		
00.07.0005.	-----	115,00	St
	Leitpfostenfund. m. Ramme einb. Leitpfostenfundamente liefern und mittels Ramme einbauen und Leitpfosten des AG aufstellen. Einstecklänge für den Leitpfosten: 200mm. Höhe Fertigfundament: 360mm Durchmesser unten: 250mm Durchmesser oben: 380mm Material: Beton C25/30/XC4/XW2/XD3/XA1L Leitpflockfundament aus Beton vom Typ LPF-0 liefern und mit hierfür speziell angefertigten Anbaugeräten (spezieller Meißelaufsatz) an Stemmhammer für Hydraulikbagger in die fertigen Bankette nach Angaben		
	...Forts. 00.07.0005.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0005. Forts. ...			
	des AG einrammen.		
	Die Leistung ist in 2 Arbeitsgängen durchzuführen:		
	1. Herstellung Fundamentloch durch o.a. Verdrängungsmeißelaufsatz (Hydromeißel)		
	2. Setzen des LPF-0-Steins mittels Hand oder Setzketten am Meißelaufsatz sowie leichtes Einrammen des Fundamentsteins inkl. Ausrichtung der Höhe		
	Fundament muss lotrecht sitzen. Einbau in Homogenbereich B01-Bo3.		
	Erforderliche Erdarbeiten ausführen.		
	Fundamente an die neue Bankethöhe anpassen.		
	Leitpfosten des AG vom Lagerplatz der Straßenmeisterei Diez aufladen, transportieren und auf der Baustelle abladen und in Fundamente einbauen.		
00.07.0006.	21.129/007.01.12.01.01	1,00	St
	AEK aus Stahl abbauen		
	Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen.		
	SE = Einfache Schutzplanke.		
	Holm Profil A.		
	Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten.		
	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.		
	Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.		
	Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.		
00.07.0007.	21.129/007.01.11.11.01	2,00	St
	AEK aus Stahl abbauen		
	Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen.		
	SE = Einfache Schutzplanke.		
	Holm Profil A.		
	Regelabsenkung 12,00 m.		
	Pfosten im Boden.		
	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.		
	Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.		
	Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.		
00.07.0008.	21.129/003.11.21.00.01	64,00	m
	SE aus Stahl abbauen		
	Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.		
	SE = Einfache Schutzplanke.		
	Holm Profil A.		
	Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m.		
	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.		

...Forts. 00.07.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0008. Forts. ...			
	Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.		
00.07.0009.	-----	1,00	St
	Schutzplanken-Absenkung herstellen Schutzplanken-Absenkung mit Endausbildung herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Konstruktion = ESP. Holm Profil A. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten Sigma 100. Pfosten in Bodenklasse 3 bis 5.		
00.07.0010.	21.129/122.91.11.11.01 TA	4,00	St
	AEK für FRS herstellen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ "SE am äußeren Fahrbahnrand herst.". Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.		
00.07.0011.	21.129/103.11.31.13.01	142,00	m
	SE am äußeren Fahrbahnrand herst. Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe = N2. Wirkungsbereichsklasse maximal W3. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile. Schutzeinrichtung mit Zusatzkonstruktion positiv geprüft zum Schutz von Motorradfahrern. Schutzeinrichtung mit Nachweis für den Einsatz bei beengten Verhältnissen (schmales Bankett) an abfallender Böschung. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0012.	21.129/167.91 TA FRS-Pfosten erschwert einbr. (Zul.) Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) unter erschweren Bedingungen einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Homogenbereich HB 1 - FRS als Zulage. Zulage zu OZ '00.07.0009 bis 00.07.0011.' Erschwernis = erschwertes Rammen.	20,00	St
00.07.0013.	21.129/172.99 TA Pfosten des FRS herstellen Zusätzlichen Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS)einschließlich Konstruktions- und Befestigungsteilen herstellen. Einbau in Konstruktion der OZ '00.07.0009 bis 00.07.0011.'	32,00	St
00.07.0014.	21.129/247.99 TA Motorradfahrerschutz herstellen Zusatzkonstruktion zum Schutz von Motorradfahrern an Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. An Konstruktion 'ECO SAFE 2.0' Motorradfahrerschutz 'Eco-Safe MPS inkl. AEK'	142,00	m
00.07.0015.	21.129/247.99 TA Motorradfahrerschutz herstellen Zusatzkonstruktion zum Schutz von Motorradfahrern an Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. An Konstruktion 'Eco-Safe 2.0.' Motorradfahrerschutz 'an bestehende Schutzsysteme montieren inkl. AEK.'	158,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	LEISTUNGEN ZU LASTEN DES LANDES		
01.00.	HILFSLEISTUNGEN, KOORDINIERUNG		
01.00.0001.	-----	1,00	Psch
	Abschnüren Fahrbahn In erster Linie dient die Leistung zum höhengerechten Einbau der Asphalt-schichten hinsichtlich der Entwässerung, der Fahrdynamik und zum Erreichen bzw. Einhalten der ausgeschriebenen Asphalt-Mengen. Die Leistung ist für alle Abschnitte/Flächen und Schichten zu kalkulieren. An den Übergängen zum Bestand und an den Übergängen Hocheinbau/Tiefereinbau sowie an einzelnen Streckenbereichen mit Setzungen am Rand bzw. Querneigungswechseln sind nach Bedarf des AN, für die tiefengerechten Fräsarbeiten und den Asphalteinbau, durch Abschnüren und Absteckung der höhengerechte Einbau herzustellen/zu gewährleisten, insbesondere hinsichtlich der Querneigung. Einbaumassen-Kontrolle mind. alle 50 m durchführen und dokumentieren. Umfang und Art der Leistung nach Wahl des AN. Zur Kalkulation wird eine Ortsbesichtigung empfohlen. Die Leistung gilt als Pauschale incl. Personal und Geräteeinsatz zum Abschnüren und Abstecken, sowie der Unterhaltung des Spanndrahtes/der Hilfsmittel und der ggf. erforderl. Verkehrssicherung hierbei.		
01.00.0002.	19.101/615.00.99.00.00 TA	1,00	Psch
	Bestandunterlagen liefern Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsübersichtszeichnungen 'über alle für den Straßenbau relevanten Leistungen in Abstimmung mit dem AG: - sämtl. Entwässerungseinrichtungen, Straßeneinläufe, Rohrleitungen, Schächte, Gräben, Auslauf-, bzw. Einleitstellen mit Angaben des Materiales inkl. Dimensionierung und NN-Höhen. - Bord- und Rinnenanlagen - Durchlässe: Station Mitte, Profil (z.B. Kreis, Rechteck), Material (z.B. Beton, Kunststoff), Durchmesser DN, Pflasterfläche in qm, tatsächliche Länge in Metern. - Straßenaufbaudaten wie Materialart und Schichtdicken des Str.-Aufbaues ab Erdplanum (Vollausbauflächen, Hocheinbauflächen, Querneigungen, Gradientenverlauf, etc.)		

...Forts. 01.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

01.00.0002. Forts. ...

- Kreuzungen mit Straßen, Wegen und Bahnanlagen, Angabe der Station (Mitte Achse der Einmündung), Lage (links oder rechts der Hauptachse oder beidseitig), Art (Feldweg, Gemeindestraße, Zufahrten an der freien Strecke, Radwegewechsel o.ä.)
 - Fahrbahnlängs- und Querneigungen immer bei Neigungswechsel
 - Höhenpunkte alle 20m
 - Grundrisse der Fahrbahn Station, Kurvenradien, Stoßradien, Klotoiden, Ausrichtung (links-rechts)
 - Nebenanlagen wie z.B. Regenrückhaltebecken mit Station Anfang/Ende und Angabe der Dimensionierung.
 - Bauwerke Station Anfang und Ende BW, Lage (links-rechts- mitte), BW Nummer, BW-Art
 - Darstellung der verschiedenen Oberflächen (Asphaltdecke, Asphaltdecke mit -binder, Bankette, Seitenstreifen, Einfahrten etc.
 - Schutzsysteme, Länge und Art des Systems
 - Lichtbilder der einzelnen Leistungspositionen.'
- Bestandsdaten 'als Planunterlagen in Lage und Querschnitt in 3-facher Papieraufbereitung und 1-fach als Datei im PDF- und Excel-Format (baul. Anlagen mit Straßen-Station gelistet) auf CD-ROM gespeichert (siehe auch Baubeschreibung Pkt. 4.2.7 und 4.2.8).'

01.00.0003. ----- 1,00 Psch

Absteck./Planung Borde, Entwässer..

Die Entwässerungseinrichtungen (Mulden/Gräben, Rinnen und Bordsteine, Durchlässe, Schächte, Rohrleitungen, Sickerleitungen) sowie die Anschlüsse der vorh. Entwässerungseinrichtungen an die Vorflut sind in Lage und Höhe nicht planerische ausgearbeitet, sondern müssen zur Erneuerung insgesamt in ihrer Lage aufgemessen werden und später an die Örtlichkeit angepasst/optimiert, wieder hergestellt werden.

Vor dem Einbau der neuen Entwässerungssysteme (Drainageleitungen, Durchlässe, Rinnen- und Bordanlagen, Entwässerungsschächte und sonstige Regeneinläufe) muß die Örtlichkeit der vorh. Vorflutssysteme in Lage und Höhe überprüft und aufgemessen werden (vorh. Leitungen, zu übernehmende Leitungen, Leitungskreuzungen), um im Anschluß in Abstimmung mit dem AG, die Bauleistungen zu überplanen, anzupassen und abzustecken. Der Wasserabfluss muss dabei gewährleistet werden, sowie eine Überdeckung von Rohrleitungen.

Die Leistung wird pauschal für alle planerischen Aufwendungen vergütet. Hierzu gehört die Aufnahme der Entwässerungsbauteile in Höhe und Lage, sowie die anschließende Überarbeitung bzw. Anpassung an die

...Forts. 01.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-09-0046 K156 Dreikirchen - Niedererbach
 VE: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach
 LV: 01-K K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0003. Forts. ...			
	örtlichen Gegebenheiten und die neuen Straßenränder und deren seitlichen Abwicklungen. Die Leistung gilt incl. Material-, Geräte- und Personalkosten zur Realisierung eines optimierten Entwässerungssystems.		
01.01.	BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN		
01.01.0001.	19.101/707	6,00	h
	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.		
01.01.0002.	19.101/712.11	18,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.		
01.02.	LEISTUNGEN N. BAUSTELLENVERORDNUNG		
01.02.0001.	19.101/508	1,00	Psch
	Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.		
01.02.0002.	19.101/513	1,00	Psch
	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.		
01.02.0003.	19.101/528	1,00	Psch
	SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-09-0046	K156 Dreikirchen - Niedererbach
VE:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach
LV:	01-K	K156 Dreikirchen - Niedererbach

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.	BAUBÜRO FÜR AG		
01.03.0001.	----- TA	1,00	Psch
	Baubüro für AG auf- und abbauen Baubüro (Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Angaben des AG innerhalb der Baustelle aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Container mit Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit, sowie betriebsbereiter Toilette (innerhalb Container) einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen, Zufahrtswege sowie Platzbefestigungen anlegen (siehe Baubeschreibung Pkt. 2.4 und 2.5). Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 15 m ² (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz. Aktenschrank 'aus Stahlblech, Breite min. 0,8 m, Höhe min. 1,8m.' Die Netzverfügbarkeit für Mobiltelefone muss auch im Baubüro des AG gewährleistet sein. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Einstellplatz für 2 PKW.		
01.03.0002.	19.101/327	8,00	Mt
	Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.		